

WOHNBAUFORSCHUNG
NIEDEROESTERREICH;
WOHNBAUFORSCHUNGSERFASSUNG 2010

ERFASSUNGSNUMMER: 822112

SIGNATUR: WBF2010 822112

KATALOG: A, INDEX ST. POELTEN

STATUS: 22 2

BESTART: E

LIEFERANT: WOHNBAUFORSCHUNG
DOKUMENTATION 2010, WBF2010,
WBFNOE

ERWAR: B

EXEMPLAR: 1

EINDAT: 2011-10-14

BDZAHL: 1 Mappe

HAUPTETRAGUNG: Niederösterreichische
Wohnbauforschung – Dokumentation und
Begleitung der niederösterreichischen
Forschungsprojekte, Zwischenbericht

TYP: 1

VERFASSEN – VORL: Dr. Georg Schörner (Projektleiter)
Dipl.-Ing. Franz Schörghuber

NEBEN – PERSONEN: Niederösterreichische Landesakademie;
Mag^a.Manuela Gsell, Teamleiterin
Mag. Franz Maier, Teamleiter
Jürgen Brües, Grafische Gestaltung;
Dr. Markus Müllschitzky, Noe-Lak,
Internetumsetzung;
Mag^a. Johanna Stadler, pr-wien, P.R.-
Konzeption und Umsetzung;

NEBEN – SACHTITEL: --

ZUSAETZE: F 2112

VERLAGSORT, BEARBEITERADRESSE: Niederösterreichische
Landesakademie,
Neue Herrengasse 17A
3109 St. Pölten

VERLAG, HERAUSGEBER: Niederösterreichische Landesakademie

E-Jahr: 2003 – 2010

UMFANG: 2 Seiten Abstract
+ 5 Seiten Zwischenbericht 2002/03
+ 10 Seiten Zwischenbericht 2003/04
+ 10 Seiten Zwischenbericht 2004/05
+ 13 Seiten Zwischenbericht 2005/06
+ 14 Seiten Zwischenbericht 2006/07
+ 16 Seiten Zwischenbericht 2007/08
+ 16 Seiten Zwischenbericht 2008/09
+ 16 Seiten Zwischenbericht 2009/10

FUSSNOTEN HAUPTGRUPPEN
ABGEKUEERTZT: PLAGL

SACHGEBIET(E)/ EINTEILUNG
BMWA: Architektur, Wohnbedürfnisse,
Wohnumwelt

ARBEITSBEREICH (EINTEILUNG
NACH F-971, BMWA): Wohnungswirtschaft

SW-SACHLICHE (ERGAENZUNG) Forschungsvorhaben, Wohnen

PERMUTATIONEN: S1 / S2

BEDEUTUNG FUER NIEDEROESTERREICH:

Die Niederösterreichische Wohnbauforschung wird mit diesem Projekt in allgemein zugänglicher Form dokumentiert; neueingereichte Projekte erfahren dadurch eine intensive Projektbegleitung.

Weiterführende Themenbereiche (Forschungsprogramme, Leitbilder) werden in die Überlegungen einbezogen.

BEDEUTUNG FUER DEN WOHNBAUSEKTOR:

Ergebnisse werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit mit folgenden Zeitzielen dargestellt: Wohnbauforschungspublikation; Impulssystem, Anreizsystem und Auftragssystem im Hinblick auf Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik, Siedlungspolitik und Regionalpolitik; Forum NOE Wohnbauforschung, begleitende PR-Maßnahmen.

Hinweis: Im Rahmen der Arbeiten 2008/09 wurde beim Market-Institut Linz die **Market-Institut Umfrage 2008 – “Häuslbauerstudie”** in Auftrag gegeben, um Sanierungshemmnisse (monetär und nichtmonetär) zu erfahren. Dabei wurden bei der Studie folgende Eckdaten eingehalten:

- *Persönliche face-to-face Interviews mit österreichischen Renovierern und Modernisierern im Rahmen einer Beteiligung an der “market-Häuslbauer-Studie”;*
- *Befragungszeitraum 9. Mai bis 2. Juni 2008;*
- *Stichprobenverteilung: Die befragten Personen entsprachen in ihrer Zusammensetzung den österreichischen Renovierern und Modernisierern. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.*
- *Auswertungsbasis: n=500 Renovierer, Modernisierer; ½ rezent, ½ zukünftig*

Die Ergebnisse sind aus der dem Bericht nachfolgenden Power-Point-Präsentation zu entnehmen.

NÖ WOHNBAUFORSCHUNG – DOKUMENTATION UND BEGLEITUNG DER NÖ FORSCHUNGSPROJEKTE

TECHNISCHER BERICHT 2009/10

F-2112

EIN PROJEKT FÜR DIE NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

BETEILIGTE PERSONEN AM VORHABEN:

NÖ LANDESAKADEMIE, LEITUNG:

DR. CHRISTIAN **MILOTA**, NOE-LAK, GESCHÄFTSFÜHRER

MAG. MANUELA **GSELL**, NOE-LAK, TEAMLEITERIN „WISSEN“

NÖ LANDESAKADEMIE, DOKUMENTATIONSSTELLE WOHNBAUFORSCHUNG:

DIPL.-ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**, NOE-LAK , „PROJEKTBEGLEITER“ DER
NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

UNIV. LEKT. DR. GEORG **SCHÖRNER**, NOE-LAK , FACHBEAUFTRAGTER FÜR DIE
DOKUMENTATION

Verfasser des Berichts:

UNIV. LEKT. DR. GEORG **SCHÖRNER**

W. HOFRAT I.R. DIPL. ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**

NÖ LANDESAKADEMIE

ST. PÖLTEN, IM NOVEMBER 2010

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung Technischer Bericht 2009/10

**NÖ Landesakademie
St. Pölten**

Berichtszeitraum 1. Juli 2009 – 30. Juni 2010

1. Projektbegleitung

Im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben, wie auch der im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Projekte wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschließlich Registriernummer F-2187 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge sowie Eingaben, die nicht oder noch nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben, behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

Auflistung zum Jahresbericht 2009/10 :

a) Fertigestellte Projekte (Abgabe bis 30. 06. 2010)

Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projektergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Erstellen einer Zusammenfassung als Kürzestbeschreibung, Einleitung der Umsetzungsstrategie.

F-2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschiedlichen Wärmepumpenanlagen	Arsenal GmbH
F-2150	Evaluierung der Wohnform „Cohousing“ am Beispiel bestehender Projekte in NÖ und soziologische Evaluierung der Langzeitwirkung am Beispiel Wohnhöfe „Les Paletouviere“ in NÖ Matosic/Grünberger	ARGE Brugger-
F-2162	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungszentren – Neupölla, Waldviertel	non conform
F-2168	Strategie zur Verstärkung des Passivhaustrends in Niederösterreich am Beispiel von Sonnenplatz Großschönau	Sonnenplatz Großschönau GmbH
F-2179	Ganzheitliche Modernisierung im Wohnbau	Umwelt-Management-Austria

b) Laufende Projekte

Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von spezifischen Projekt-Workshops

F-2112	NÖ Wohnbauforschung 2007– 2010 Projektbegleitung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit	NÖ LAK
F-2119	Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ WBF neu	Donau Uni Krems
F-2146	EUROPAN 8, Wohnen und Freiraum	EUROPAN
F-2166	Demonstrationsprojekt für einen ressourcenorientierten Wohnbau in vorgefertigter Holzbauweise mit Strohdämmung	Uni f. Boku
F-2169	Solareffizienz NÖ / Detailmessungen	ARGE Ern. Energie
F-2172	Planung, Realisierung und Inbetriebnahme eines betreuten Mehrgenerationen-Wohnprojektes „Haus des Lebens“ in Ybbsitz	Dasta GmbH

F-2173	Gender Planning Impact im geförderten Wohnbau Knoll&Szalay oeg. in Niederösterreich	
F-2174	Wohntypus, Wohnform, Wohnraum	Prof. DI Pollak
F-2175	Monitoring eines Passivhaus-Objektes	Arch. DI Reinberg
F-2176	Passivhaus-Sanierungs-Bauteilkatalog	IBO
F-2177	EnMet – Entwicklung der Implementierung einer intelligenten Mess- und Schaltkomponente zur Steigerung der Energieeffizienz in privaten Haushalten.	Donau Uni Krems
F-2178	Pilotprojekt „Wohn(t)raum Waldviertel“	Verein Interkomm. Waldv.
F-2180	Ein neues Wohnbeihilfensystem für Niederösterreich.	FGW

c) Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projektbesprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlußreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbeschreibung) Vortrag im WBF – Beirat.

F-2181	Verifizierung relevanter Erfolgsfaktoren in der „die umweltberatung“NÖ umsetzungsorientierten Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich	DI Sonnleitner
F-2183	Endkundenspezifische Motivforschung zur verstärkten Annahme von Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Sanieren.	Sonnenplatz Großschönau
F-2186	Minderung des Grundflächenverbrauchs im Wohnbau	IIBW
F-2187	Neue Nachbarschaft – zum Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Wohnhausanlagen	SG Neunkirchen

d) Projekte in Antragstellung

Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (nach der Vorprüfung), Kurzbericht an den WBF – Beirat

Zum Berichtszeitpunkt 30. 06. 2010 waren keine Projekte für den WBF – Beirat vorlagereif.

e) Vorprüfung eingereicherter Projektskizzen

Kontaktnahme und Beratungsgespräche mit den Einreichern, erforderlichenfalls Duplocheck bzw. Abhaltung von Expertengesprächen, Zusammenführung themenverwandter Projekte, Entscheidung zwischen Ausscheiden und Weiterführung zur Ausarbeitung eines entscheidungsreifen Projektantrages. In dieser Kategorie sind auch rezente Projektideen aus dem Zeitraum vor dem 1. Juli 2009- sofern sie noch Bestand haben- einzureihen.

91124	Energieeinsparung durch thermische Sanierung- eine Quantifizierung	WIFO
91125	Evaluation der mittelfristigen wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen der NÖ- Wohnbauförderungsumstellung	WIFO
91218	Photovoltaik am Nullenergiehaus	Ing.Umgeher
91221	Recht auf Wohnen	bawo
A0210	Flexibles Wohnen für junge Menschen in NÖ	Dr. Zuba
A0226	Dachbegrünung mit heimischen Rasen- mischungen	HLA Yspertal
A0311	Evaluierung des gegenwärtig ungenutzten Gebäudebestandes im Siedlungsverband des Weltkulturerbes Wachau.	Hofstätter
A0329	Wohlbefinden, gute Nachbarschaft und gesell- schaftlicher Zusammenhalt in unterschiedlichen Wohnformen in 4 nö. Kommunen.	Sozialkapital.at
A0426	Wohnen und Arbeiten in der Region Centrope	nonconform
A0520	Passivhaus der Zukunft – Akademie	Donau Uni Krems
A0521	Wohnraumsanierung und Wohnraumbef- schaffung im Altstadtzentrum von Waidhofen/ Ybbs.	Stixenberger
A0601	Architektur als soziales Gefüge	Kunath –Trenkwalder
A0609	Der Wohnkomfort-Beratungspass für alle Generationen	Zuba
A0621	Freiraum-Wohnraum	Knoll&Szalai

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noe-wohnbauforschung.at wurden in aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen.

Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen:

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Kurzfassungen und Langfassungen (wenn zutreffend) folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung (laufende Langfassungseingabe) eingefügt (Nummerierung fallend):

In der Folge wird als Beispiel die Liste von 2150 bis 2187 beigegeben. Die vollständige Liste findet man im Internet unter der oben angegebenen Domain (→ Projekte).

Stand 11.10.2010

Anmerkung: Bei Projekten deren Titel **fett** geschrieben ist, liegt die Langfassung zum Download bereit.

F-Nr.	Titel	Projektstatus	Dok.
2187	Forsch.proj. z. Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Wohnhausanlagen	In Arbeit	
2186	Minderung des Grundflächenverbrauchs im Wohnbau	In Arbeit	
2185	Handlungsleitfaden für die (Re)vitalisierung von Stadtteilen bzw. Kleinstädten	Nicht zur Ausführung gelangt	
2184	Entwicklung eines Leitfadens zur Erhöhung der Sanierungsrate in Niederösterreich	Nicht zur Ausführung gelangt	
2183	Endkundenspezifische Motivforschung zur vermehrten/verstärkten Annahme von Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Sanieren – „Überzeugen statt zwingen“	In Arbeit	
2182	Bauplanung und Partizipation. Modell zur Beteiligung von Anspruchsgruppen bei der Errichtung eines Sozialzentrums.	Nicht zur Ausführung gelangt	

2181	Verifizierung relevanter Erfolgsfaktoren in der umsetzungsorientierten Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in NÖ.	In Arbeit	
2180	Ein neues Wohnbeihilfesystem für Niederösterreich - Grundlagenstudie und wissenschaftliche Begleitung	In Arbeit	
2179	Ganzheitliche Modernisierung im Wohnbau - Vorschläge zur Behebung rechtlicher Hemmnisse	Fertiggestellt	
2178	Pilotprojekt: Wohn(t)raum Waldviertel	In Arbeit	
2177	Entwicklung einer intelligenten Mess- und Schaltkomponente zur Steigerung der Energieeffizienz in privaten Haushalten	In Arbeit	
2176	IBO Passivhaus-Sanierungsbauteilkatalog	In Arbeit	
2175	Monitoring des Passivhauskindergartens zur Überprüfung der Energiebilanzen	In Arbeit	
2174	Wohntypus, Wohnform, Wohnraum	In Arbeit	
2173	Gender Planning Impact im geförderten Wohnbau in Niederösterreich	In Arbeit	
2172	Planung und Realisierung und Inbetriebnahme eines betreuten Mehrgenerationen-Wohnprojektes	In Arbeit	
2171	Junges Wohnen: Erste Wohnlösung / Übergangswohnung für junge Menschen, die aus dem Elternhaus ausziehen wollen	Fertiggestellt	
2170	Mietkaufwohnungen der Gemeinnützigen - Strategien für hohe Verkaufsquoten	Fertiggestellt	
2169	Solareffizienz NÖ / Detailmessungen Evaluierung von Solaranlagen im mehrgeschossigen Wohnbau in NÖ	In Arbeit	
2168	Strategie zur Verstärkung des Passivhaus-Trends in Niederösterreich am Beispiel von Sonnenplatz Großschönau (ca.4MB)	Fertiggestellt	
2167	Integration von barrierefreiem Bauen und Kriterien der Nachhaltigkeit in Niederösterreich	Fertiggestellt	
2166	Demonstrationsprojekt für einen ressourcenorientierten Wohnbau in vorgefertigter Holzbauweise mit Strohdämmung in Lasee - Schönfeld/NÖ	In Arbeit	
2165	Der Wohnpark Fontana. Eine sozialgeographische Studie	Nicht zur Ausführung gelangt	
2164	Machbarkeitsstudie: Wohn(t)raum Waldviertel - Projekt zur kooperativen Wohnstandortvermarktung	Fertiggestellt	

2163	Evaluierung der Arbeit des NÖ Gestaltungsbeirates	Fertiggestellt	
2162-2	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten ausserhalb von Ballungszentren - Neupölla/Waldviertel (ca. 80MB)	Fertiggestellt	
2162-1	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten ausserhalb von Ballungszentren - Neupölla/Waldviertel (ca. 12MB)	Fertiggestellt	
2162	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten ausserhalb von Ballungszentren - Neupölla/Waldviertel	Fertiggestellt	
2161	Holzbauanteil in Niederösterreich und dessen Wertschöpfungseffekte	Fertiggestellt	
2160	Feldversuch zum EU-Gebäudepass in Niederösterreich 2007	Fertiggestellt	
2159	Abwanderungsgemeinden im Waldviertel - Analyse der Korrelation von Abwanderung und Strukturschwäche	Fertiggestellt	
2158	Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich	Fertiggestellt	
2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschiedlichen Wärmepumpenanlagen	Fertiggestellt	
2156	Wohnungsmarkt Report für das Land Niederösterreich	Fertiggestellt	
2155	Sozialkapital und gesellschaftlicher Zusammenhalt in 2 NÖ Kommunen	Nicht zur Ausführung gelangt	
2154	Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraumlüftungsanlagen in NÖ	Fertiggestellt	
2153	Landschaft im Kopf	Vom Projektwerber zurückgezogen	
2152	Sozialkapital und Lebensqualität	Nicht zur Ausführung gelangt	
2151	Strategien zur Innenstadtbelebung in NÖ im Lichte der neuen Einkaufszentrum – Verordnung	Fertiggestellt	
2150	Evaluierung der Wohnform "Cohousing" am Beispiel bestehender Projekte in Niederösterreich	Fertiggestellt	

Darüber hinaus wurden eine Fülle von Datenrecherchen durchgeführt; einerseits als Unterstützung von Projekteinreichern, andererseits als „Duplocheck“ zur Verhinderung paralleler Forschungsarbeiten.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurden viele Arbeitsschritte gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltung:

NÖ Wohnbauforschung - Impulstag

ATTRAKTIVE WOHNFORMEN – OPTIMALE SANIERUNG Dienstag, 22. Juni 2010 3109 St. Pölten, NÖ Landhaus, Ostarrichi-Saal

Moderation: Dr. Georg Schörner, NÖ Landesakademie

IMPULSTAG	ZUM THEMA	PROGRAMM	MODERATION
<p>ATTRAKTIVE WOHNFORMEN - OPTIMALE SANIERUNG Präsentation neuerer Arbeiten und Erkenntnisse der NÖ Wohnbauforschung</p> <p>ORT 3109 St. Pölten, Landhaus, Haus 1A, Ostarrichi-Saal</p> <p>TERMIN Dienstag, 22. Juni 2010 13.30-17.15 Uhr</p> <p>ZIELGRUPPE Gemeinden, Forschende, Wohnbauträger, Wirtschaft, Sanierungsaktive, Wohnbauforschungsinteressierte, SozialwissenschaftlerInnen, ArchitektInnen.</p> <p>Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist die Anmeldung (bis spätestens 18.06.2010) verbindlich. Absagen sollten rechtzeitig erfolgen!</p>	<p>Die Themen befassen sich einerseits mit Fragestellungen verschiedener neuer bzw. Evakuierung bestehender Wohnformen und im zweiten Teil mit Problemlösungen im Sanierungs- und Energiebereich. Sie zeigen die Breite der Themenstellungen der NÖ Wohnbauforschung auf.</p> <p>Mehr Informationen unter www.noewohnbauforschung.at</p>	<p>13.30 Mag.ª Manuela Gsell Leiterin Team Wäsen, NÖ LAK Begrüßung</p> <p>13.45 Dr. Martin Michalitsch Landtagsabgeordneter Eröffnung und Grundsatzreferat</p> <p>14.15 Mag. Toni Matosic ARGE Bruggler - Matosic GesmbH. Co-Housing - Eine Wohnform der Zukunft? <i>(Forschung & arch 1.215.3)</i></p> <p>14.45 Univ. Prof.ª Dr.ª Dipl.-Ing.ª Sabine Pollak und Architektin Dipl.-Ing.ª Anja Aichinger Kunstuniversität Linz, Architektur/Urbanistik Neue Wohnformen - Als Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen <i>(Forschung & arch 1.217.6)</i></p> <p>15.15 Pause</p> <p>15.45 Prof. Dr. Reinhold Christian Umwelt Management Austria (UMA) Rechtliche Hemmnisse der Sanierung im mehrgeschößigen Wohnbau <i>(Forschung & arch 1.217.9)</i></p> <p>16.15 Dipl.-Ing. Andreas Zotti Austrian Institute of Technology (AIT) Stand und Zukunft der Wärmepumpentechnologie im Wohnbau <i>(Forschung & arch 1.215.7)</i></p> <p>16.45 Publikums- und Fachdiskussion, Zusammenfassung und Ausblick</p> <p>17.15 Buffet</p>	<p>MODERATION Dr. Georg Schörner NÖ Landesakademie</p> <div data-bbox="1177 1512 1364 1624"><p>LANDES AKADEMIE ZUKUNFTSWISSENSCHAFT FÜR NIEDERÖSTERREICH</p></div> <p>VERANSTALTER NÖ Landesakademie</p> <p>INFORMATION NÖ Landesakademie Tel. (02742) 294 - 17 488 Fax (02742) 294 - 17 440 sigrid.waser-wagner@noe-lak.at</p>



3.2. Pressemitteilungen:

3.3. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

Durch interne organisatorische Umstellungen an der NÖLAK konnten im Berichtszeitraum die Pressemitteilungen und die Presseberichte nicht mehr in der gewohnten Form erfasst werden. Ein neuer fortlaufender Pressespiegel wurde an der NÖLAK im Oktober 2010 in Verwendung genommen.

3.4. Veranstaltungsteilnehmer, Anfragen und deren Bearbeitung:

Bei den Fachgesprächen waren insgesamt ca. 70 Teilnehmer (siehe 23 Gespräche laut Punkt 3.5.) zugegen. Für das Projekt F-2173 „Gender Planning Impact im geförderten Wohnbau in Niederösterreich“ (Knoll&Szalay oeg.) wurde ein Expertenmeeting am 22. Juni 2010 abgehalten, an dem rund 20 Fachexperten teilgenommen haben. Ausserhalb der Berichtsperiode wäre zu erwähnen, dass eine weitere Expertenzusammenkunft im gegenständlichen Projekt am 21. September 2010 stattgefunden hat. Der Impulstag (Punkt 3.1.) wurde von

insgesamt rund 90 Teilnehmern besucht. Rund 20 Anfragen betreffend Unterlagen und Bände der Schriftenreihe, sowie allgemeine Themen zu „Wohnbau, Wohnungswesen ...“ wurden bearbeitet und auch Datenbankabfragen durchgeführt (darin nicht enthaltend sind die Arbeiten zur Betreuung der Einreicher – fünfstellige Nummern). Rund 100 Interessenten sind im Berichtszeitraum in der Adresdatenbank „WBF-Interessenten“ aufgenommen bzw. aktualisiert worden.

3.5. Fachgespräche zu Projekten und Projektanträgen

<u>10. Juli 2009:</u>	Besprechung Verbundgesellschaft wegen Fachbibliothek
<u>17. Juli 2009:</u>	Fachinformationsgespräch für Projekt Frau Wappelshammer
<u>10. August 2009 :</u>	Besprechung mit DI Sonnleitner zu F – 2158
<u>16. September 2009:</u>	Besprechung mit Mag. Matosic u. Brugger zu F-2150 in Klosterneuburg
<u>30. September 2009:</u>	Besprechung bei wHR Mag. Frank mit Projektwerbern Großschönau zu F-2168 und F-2183
<u>01. Oktober 2010:</u>	Fachgespräch im BMWF zu Forschungsthemen
<u>30. Oktober 2010:</u>	Besprechung mit DI Brunner, FH Krems zu EnMet F-2177
<u>6. November 2009:</u>	Besprechung mit Mag. Schuster, Büro LHStv. Sobotka Zweite Besprechung mit Frau DI. Schawerda und Koll. Zum Projekt F-2187
<u>27. November 2009:</u>	Besprechung mit H. Hofstätter zu F – 2184
<u>18. Dezember 2009:</u>	Besprechung mit wHR Mag. Frank zu den aktuellen Projektanträgen
<u>15. Jänner 2010:</u>	Besprechung zu F-2185 (Großschönau) mit Bgm. Bruckner und Mitarbeitern. Besprechung mit Herrn Ing. Gugerell
<u>12. Februar 2010:</u>	Besprechung mit Mag. Schuster, Büro LHStv. Sobotka als Vorbereitung zum WBF – Beirat
<u>19. Februar 2010:</u>	Dr. Schörner vertritt den abwesenden DI. Schörghuber erstmals bei der Sitzung des NÖ Wohnbauforschungsbeirates
<u>1. März 2010:</u>	Besprechung zu F-2173 (Gender..) mit Knoll/Szalai in Wien 5.,
<u>5. März 2010:</u>	Besprechung mit wHR Mag. Frank zu F-2173
<u>22. März 2010:</u>	Besprechung zum Endbericht von F-2150 mit Deubner/Matosic/Brugger in Wien 15.,
<u>9. April 2010:</u>	Besprechung mit Dr. Zuba zu A 0210 (Flexibles Wohnen) Sowie Besprechung in Krems (DUK)
<u>16. April 2010:</u>	Besprechung mit Herrn Grabenweger wegen Projektdefinition
<u>20. April 2010:</u>	Expertengespräch zu F-2186 (IIBW – Flächenökonomie)

<u>20. Mai 2010:</u>	Besprechung zu A 0426 bei nonconform in Wien 8.,
<u>15. Juni 2010:</u>	Workshop zu F – 2173 (Gender...)
<u>18. Juni 2010:</u>	Finale Planungsbesprechung zum Impulstag mit Fr. Waser-Wagner
<u>22. Juni 2010:</u>	Impulstag und währenddessen Besprechungen mit Arch. Deubner, Arch. Kunath-Trenkwaldner, Mag. Schuster.

3.6. Teilnahme an wichtigen Tagungen, Workshops sowie Vorlesungen

Teilnahme von Dr. Schörner an einer Fachtagung „WohnenPlus“ in Wien, (DerStandard – Die Zukunft des Wohnens) (18. Mai 2010).

Teilnahme von Dr. Schörner an einer Fachtagung „WohnenPlus“ in Wien, (DerStandard – Die Zukunft des Wohnens) (21. Jänner 2010).

17. November 2009 Teilnahme von Dr. Schörner an: „Wiener Wohnbauforschungstag“: Workshop 8: Energieeffizienz im Wohnbau.

11. Mai 2010 Teilnahme von Dr. Schörner an: „Wiener Wohnbauforschungstag“: Workshop 9: Wohnraum – Freiraum – Lebensraum

Weiters hat Dr. Schörner an einigen Vorlesungsveranstaltungen, Seminaren und Workshops der Donau-Universität Krems als Teilnehmer und Diskutant teilgenommen, so z.B. u.a.

24. September 2009: Fachexkursion der Donau-Universität zu Themenfragen „Sanierung und Revitalisierung“ nach Oberösterreich

10./11. November 2009: Thementage im Rahmen des Lehrganges „Sanierung und Revitalisierung“ an der Donauuniversität Krems

4. Mai 2010: Forum Building Science an der Donauuniversität; Dr. Schörner Vorsitzender eines Tagungsblockes

Ausserdem hat Dr. Schörner erstmals eine Diplomarbeit an der DUK betreut (Ing. Franz Voglhuber – „Schneelaststeigerung als Einflussfaktor auf die Standsicherheit und den Tragfähigkeitsnachweis bei zu sanierenden Industriegebäuden“) und war auch am 8. Juni 2010 einer der Fachprüfer.

Dr. Schörner hat einen Blockvorlesungsteil an der Donau-Universität am 26. September 2009 zum Thema „Wohnbauforschung inkl. Internatio-

nale Fragestellungen im Rahmen des Lehrganges „Sanierung und Revitalisierung“ abgehalten, wobei erstmals auch der Sektor „Luftgüteplanung und Wohnen“ besprochen worden ist.

23. – 25. November 2009: Teilnahme von Dr. Schörner am Internationalen Forum / UNECE: „Auf dem Weg zu einem Aktionsplan für energieeffizienten Wohnbau in der UNECE-Region“.

Als Teilnehmer der ENHR (European Network of Housing Research) Conference 2009 in Prag (28. Juni – 1. Juli 2009) zum Thema „Changing Housing Markets: Integration and Segmentation“ hat Dr. Schörner das Referat „Reduction of outward migration in parts of Lower Austria - Solutions and strategies by using new instruments“ gehalten.

3.7. Ernennungen und Auszeichnungen

Im Berichtszeitraum wurde Dr. Schörner als Rechnungsprüfer des „Institutes für industrielle Ökologie“ an der NÖLAK wiedergewählt.

Dr. Schörner ist weiters Mitglied des wissenschaftlichen Beirates „Sanierung und Revitalisierung“ der Donau-Universität Krems.

Im November 2009 erhielt der an die NÖ Landesbibliothek übergeführte Grossteil der Ökobibliothek die Bezeichnung „Dr. Georg Schörner Ökobibliothek“.

Im Dezember 2009 erhielt Dr. Georg Schörner das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ“ wobei in der Laudation des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll insbesondere auch die *NÖ Wohnbauforschung* Erwähnung fand.

3.8. Zusammenstellung aller bisherigen Impulstage (14)





IMPULSTAGE DER NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

Montag, 02.10.2000
Flächenschonend Bauen - Eine ökologische Herausforderung

Mittwoch, 06.06.2001
Wohnbedarf, Mobilität und adäquates Wohnen

Mittwoch, 20.03.2002
Dichtes Bauen - Zwischen Traumhaus und Wohnsilo

Mittwoch, 13.11.2002 und Donnerstag, 14.11.2002
Forschen fürs Wohnen

Mittwoch, 22.01.2003
Wohnbau: Ökonomische Impulse durch ökologische Förderung

Montag, 03.11.2003
Nachhaltige Technologien im großvolumigen Wohnbau

Donnerstag, 27.11.2003
Know How-Transfer im genossenschaftlichen Mietwohnungsbau

Montag, 07.06.2004
Wohnbauforschung - Impulsgeber für die Wohnungswirtschaft

Montag, 08.11.2004
Wohnbauforschung - Impulsgeber für Industrie und Gewerbe

Mittwoch, 18.10.2006
NÖ gestaltet - Innovation im Wohnbau - Pilotprojekt „European“

Dienstag, 08.05.2007
Erdwärmepumpe - Eine Alternative?

Mittwoch, 04.06.2008
Wohnen, Arbeiten und Sozialer Zusammenhalt im ländlichen Raum

Anmerkung: 2005 gab es keinen eigentlichen Impulstag, weil der Sektor Wohnbauforschung bei 2 anderen Veranstaltungen kooperierte.

NÖ Wohnbauforschung – Impulstag Nummer 13

**Das Eigenheim der Niederösterreicher
WOHNTRAUM – ODER VERSCHWENDUNG?
Der Einfluss von Bauentwicklungen auf Neubau und Sanierung**

Dienstag, 25. November 2008
3109 St. Pölten, NÖ Landhaus, Ostarrichi-Saal

Zum Thema: Die Themen befassen sich mit Fragestellungen hinsichtlich der Wohnvorstellung Junger Menschen, mit dem Problem der bedarfsgerechten Eigenheimdimensionierung und –nutzung; weiters mit der zielgerichteten Bauwerksdiagnose als Voraussetzung für eine Kostenoptimierung bei der Sanierung von Eigenheimen und im großvolumigen Wohnbau.

Zielgruppe: Gemeinden, Forscher, Wohnbauträger, Wirtschaft, Sanierungsaktivisten,
Wohnbauforschungsinteressierte

Der Impulstag Nummer 14 vom 22. Juni 2010 „Attraktive Wohnformen –
Optimale Sanierung“ wurde unter Punkt 3.1 beschrieben.

St. Pölten, 20. November 2009

NÖ WOHNBAUFORSCHUNG – DOKUMENTATION UND BEGLEITUNG DER NÖ FORSCHUNGSPROJEKTE

TECHNISCHER BERICHT 2008/09

F-2112

EIN PROJEKT FÜR DIE NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

BETEILIGTE PERSONEN AM VORHABEN:

NÖ LANDESAKADEMIE, LEITUNG:

DR. GERHARD **BONELLI**, NOE-LAK U&E, BEREICHSLEITER, BIS 31.10.2008

DR. CHRISTIAN **MILOTA**, NOE-LAK, GESCHÄFTSFÜHRER, AB 1. NOVEMBER 2008

(MAG. MANUELA **GSELL**, TEAMLEITERIN „WISSEN“, AB 15. JULI 2009 AUSSERHALB DES

.BERICHTSZEITRAUM)

NÖ LANDESAKADEMIE, WOHNBAUFORSCHUNG:

JÜRGEN **BRÜES**, K3, GRAFISCHE GESTALTUNG

DIPL.-ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**, NOE-LAK , „PROJEKTBEGLEITER“ DER
NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

UNIV.LEKT. DR. GEORG **SCHÖRNER**, NOE-LAK , FACHBEAUFTRAGTER FÜR DIE
DOKUMENTATION

MAG. JOHANNA **STADLER**, PR WIEN, P.R.-KONZEPTION UND UMSETZUNG

Verfasser des Berichts:

UNIV. LEKT. DR. GEORG **SCHÖRNER**

W.HOFRAT I.R. DIPL.ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**

NÖ LANDESAKADEMIE

ST. PÖLTEN, IM NOVEMBER 2009

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung Technischer Bericht 2008/09

NÖ Landesakademie
St. Pölten

Berichtszeitraum 1. Juli 2008 – 30. Juni 2009

1. Projektbegleitung

Im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben, wie auch der im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Projekte wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschließlich Registriernummer F-2180 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge sowie Eingaben, die nicht oder noch nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben, behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

Beitrag zum Jahresbericht 2008/09 :

- a) **Fertiggestellte Projekte** (Abgabe bis 30. 06. 2009)
Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projektergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Erstellen einer Zusammenfassung als Kürzestbeschreibung, Einleitung der Umsetzungsstrategie.
- F-2119 Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität Donau Uni Krems
der NÖ – Wohnbauforschung - Neu.

F-2145	Das bedarfsorientierte, teilbare Eigenheim	team_em
F-2154	Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraum- lüftungsanlagen in NÖ	Ing. Gugerell
F-2158	Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich	„die umweltberatung“
F- 2161	Holzbauanteil in Niederösterreich und dessen Wertschöpfungseffekte	Holz Cluster NÖ
F-2164	Wohn(t)raum Waldviertel	Wallenberger&Linhart
F-2167	Integration von barrierefreiem Bauen und Kriterien der Nachhaltigkeit in Niederösterreich	design for all
F-2170	Mietkaufwohnungen der Gemeinnützigen – Strategien für hohe Verkaufsquoten	IIBW
F-2171	„Junges Wohnen“ – Erste Wohnlösung „Über- gangswohnung“ für junge Menschen, die aus dem Elternhaus ausziehen.	Inst.Dr.Brunmayr

b) Laufende Projekte

Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von speziellen Projekt – Workshops

F-2112	NÖ Wohnbauforschung 2007-2010. Projektbegleitung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit	NÖ LAK
F-2146	EUROPAN 8, Wohnen und Freiraum	EUROPAN
F-2150	Evaluierung der Wohnform „Cohousing“ am Beispiel bestehender Projekte in NÖ und soziologische Evaluierung der Langzeitwirkung am Beispiel Wohnhöfe „Les Paletuviers“ in Niederösterreich	ARGE Brugger- Matosic/Grünberger
F-2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschied- lichen Wärmepumpenanlagen	arsenal research
F-2162	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungs- zentren – NeuPölla, Waldviertel	non conform
F-2166	Demonstrationsprojekt für einen ressourcen- orientierten Wohnbau in vorgefertigter Holzbauweise mit Strohdämmung	Uni f. Boku
F-2168	Strategie zur Verstärkung des Passivhaustrends in	

	NÖ am Beispiel von Sonnenplatz Großschönau	Sonnenplatz Großschönau
F-2169	Solareffizienz NÖ / Detailmessungen	ARGE Ern. Energie

c) Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projektbesprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbeschreibung) Vortrag im WBF-Beirat.

F-2172	Planung, Realisierung und Inbetriebnahme eines betreuten Mehrgenerationen-Wohnprojektes „Haus des Lebens“ (Ybbsitz)	Dasta GmbH
F-2173	Gender Planning Impact im geförderten Wohnbau in Niederösterreich	Knoll & Szalay oeg.
F-2174	Wohntypus, Wohnform, Wohnraum	Prof. DI Pollak
F-2175	Monitoring eines Passivhaus-Objektes	Arch.DI Reinberg
F-2176	Passivhaus-Sanierungs-Bauteil-Katalog	IBO
F-2177	EnMet – Entwicklung einer intelligenten Mess- und Schaltkomponente zur Steigerung der Energieeffizienz in privaten Haushalten	Krems-Research GmbH
F-2178	Pilotprojekt „Wohn(t)raum Waldviertel“	Verein Interkomm Waldv.
F-2179	Ganzheitliche Modernisierung im Wohnbau	UMA
F-2180	Ein neues Wohnbeihilfensystem für Niederösterreich.	FGW

d) Projekte in Antragstellung

Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (nach der Vorprüfung), Kurzbericht an den WBF – Beirat.

Zum Berichtszeitpunkt 30. 6. 2009 waren keine Projekte für den WBF-Beirat Vorlagereif; die neuen Projekte für den WBF-Beirat sind unter c) vorgemerkt.

e) Vorprüfung eingereicher Projektskizzen

Kontaktnahme und Beratungsgespräche mit den Einreichern, erforderlichenfalls Duplocheck bzw. Abhaltung von Expertengesprächen. Zusammenführung themenverwandter Projekte, Entscheidung zwischen Ausscheidung und

Weiterführung zur Ausarbeitung eines entscheidungsreifen Projektantrages. In dieser Kategorie sind auch rezente Projektideen aus dem Zeitraum vor dem 1. Juli 2008, sofern sie noch Bestand haben, einzureihen.

80 527	Sozialkapital- der „Kitt der Gemeinschaft“	BOAS
80 603	Elektrosmog	Dechant
80 630	Wüstungen – der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf räumliche Strukturen	Fleischmann
81 002	Nachnutzung bestehender öffentlicher Gebäude	Wirth
81 003	Trockenbausystem Holzmassiv/Porenbeton	Pro Holz
81 024	Förderung der thermischen Gebäudesanierung in NÖ	Jany
81 031	Projekt 7 Generationen Herzogenburg	Distelberger/Tappeiner
81 202	Potenziale für Baugruppen in NÖ	Temel-Lorbeck
81 210	„Sanierungsbauehemnisse“	Hofstätter/Mader
81 212	Entwicklung des Einfamilienhausbestandes der 1959er – 1970er Jahre	Görgl, ÖAW
90 112	Energie und Armut – Entwicklung von zusätzlichen sozialen Komponenten für die NÖ Wohnbauförderung	AEE
90 115	Endkundenspezifische Motivforschung zur Annahme von Weiterbildungsmaßnahmen	Sonnenplatz Großschönau
90 317	Sanierungsberatung für großvolumige Wohngebäude II	AEE (Sonnleitner)
90 619	Partizipative Altenwohnform im Mehrgenerationen-Verbund	Arch. Abendroth

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noe-wohnbauforschung.at wurden in aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird häufig sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen.

Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen:

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Kurzfassungen und Langfassungen (wenn zutreffend) folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung (laufende Langfassungseingabe) eingefügt (Nummerierung fallend):

Stand 20.04.2009 (Liste von 2180 bis 2130)

Anmerkung: Bei Projekten deren Titel **fett** geschrieben ist, liegt die Langfassung zum Download bereit.

F-Nr.	Titel	Projektstatus	Dok.
2180	Ein neues Wohnbeihilfesystem für Niederösterreich - Grundlagenstudie und wissenschaftliche Begleitung	In Arbeit	
2179	Ganzheitliche Modernisierung im Wohnbau - Vorschläge zur Behebung rechtlicher Hemmnisse	In Arbeit	
2178	Pilotprojekt: Wohn(t)raum Waldviertel	In Arbeit	
2177	Entwicklung einer intelligenten Mess- und Schaltkomponente zur Steigerung der Energieeffizienz in privaten Haushalten	In Arbeit	
2176	IBO Passivhaus-Sanierungsbauteilkatalog	In Arbeit	
2175	Monitoring des Passivhauskindergartens zur Überprüfung der Energiebilanzen	In Arbeit	
2174	Wohnen in Generationen	In Arbeit	
2173	Gender Planning Impact im geförderten Wohnbau in Niederösterreich	In Arbeit	
2172	Planung und Realisierung und Inbetriebnahme eines betreuten Mehrgenerationen-Wohnprojektes	In Arbeit	
2171	Junges Wohnen: Erste Wohnlösung / Übergangswohnung für junge Menschen, die aus dem Elternhaus ausziehen wollen	Fertiggestellt	
2170	Mietkaufwohnungen der Gemeinnützigen - Strategien für hohe Verkaufsquoten	Fertiggestellt	

2169	Solareffizienz NÖ / Detailmessungen Evaluierung von Solaranlagen im mehrgeschossigen Wohnbau in NÖ	In Arbeit	
2168	Strategie zur Verstärkung des Passivhaus-Trends in Niederösterreich am Beispiel von Sonnenplatz Großschönau	In Arbeit	
2167	Integration von barrierefreiem Bauen und Kriterien der Nachhaltigkeit in Niederösterreich	Fertiggestellt	
2166	Demonstrationsprojekt für einen ressourcenorientierten Wohnbau in vorgefertigter Holzbauweise mit Strohdämmung in Lasseer - Schönfeld/NÖ	In Arbeit	
2165	Der Wohnpark Fontana. Eine sozialgeographische Studie	Nicht zur Ausführung gelangt	
2164	Machbarkeitsstudie: Wohn(t)raum Waldviertel - Projekt zur kooperativen Wohnstandortvermarktung	Fertiggestellt	
2163	Evaluierung der Arbeit des NÖ Gestaltungsbeirates	Fertiggestellt	
2162	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten ausserhalb von Ballungszentren - Neupölla/Waldviertel	In Arbeit	
2161	Holzbauanteil in Niederösterreich und dessen Wertschöpfungseffekte	Fertiggestellt	
2160	Feldversuch zum EU-Gebäudepass in Niederösterreich 2007	Fertiggestellt	
2159	Abwanderungsgemeinden im Waldviertel - Analyse der Korrelation von Abwanderung und Strukturschwäche	Fertiggestellt	
2158	Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich	Fertiggestellt	
2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschiedlichen Wärmepumpenanlagen	In Arbeit	
2156	Wohnungsmarkt Report für das Land Niederösterreich	Fertiggestellt	
2155	Sozialkapital und gesellschaftlicher Zusammenhalt in 2 NÖ Kommunen	Nicht zur Ausführung gelangt	
2154	Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraumlüftungsanlagen in NÖ	Fertiggestellt	
2153	Landschaft im Kopf	Vom Projektwerber zurückgezogen	
2152	Sozialkapital und Lebensqualität	Nicht zur Ausführung gelangt	
2151	Strategien zur Innenstadtbelebung in NÖ im Lichte der neuen Einkaufszentrum - Verordnung	Fertiggestellt	

2150	Evaluierung der Wohnform "Cohousing" am Beispiel bestehender Projekte in Niederösterreich	In Arbeit	
2149	Soziologische Evaluierung von Siedlungen betr. Wohnzufriedenheit u. Wohnqualität am Beispiel Wohnhöfe "Les Paletuviers" NÖ	Wurde mit F-2150 zusammengeführt	
2148	Vermittlung von qualitativvoller Wohnbauarchitektur ...	Nicht zur Ausführung gelangt	
2147	Die Wohnbauförderung im Spannungsfeld wohnungspolitischer Effizienz	Fertiggestellt	
2146	Europas 8 - Wohnen und Freiraum II Infrastruktur-Ökonomie-Identität	Zwischenbericht liegt vor	
2145	Das bedarfsorientierte, teilbare Eigenheim	Fertiggestellt	
2144	Anpassungsfähiger und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für Niederösterreich	Fertiggestellt	
2143	Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses	Fertiggestellt	
2142	Umsetzung des S-House-Konzeptes als Prototyp für Klima schonendes Bauen (7MB)	Fertiggestellt	
2141	Wohnformen, Arbeitsumfeld, Soziale Kohäsion: Wohnungspolitik im kommunikativen Wohntopos	Fertiggestellt	
2140	Machbarkeitsstudie "Internationale Bauausstellung Metropolenregion Niederösterreich"	Projektantrag wurde zurückgezogen	
2139	Strategien zum maßgeschneiderten Wohnbau in NÖ	Nicht zur Ausführung gelangt	
2138	Entwicklung der Beratung für seniorengerechte Wohnungsgestaltung	Fertiggestellt	
2137	Gute Luft macht Schule	Nicht zur Ausführung gelangt	
2136	Evaluierung von Mehrfamilienwohnhäusern	Nicht zur Ausführung gelangt	
2135	Strukturierte Bauwerksdiagnose als Maßnahme zur Steigerung der ökonomischen, energetischen und bautechnischen Qualität von Sanierungsmaßnahmen	Fertiggestellt	
2134	Anpassungsfähiger, ökologischer und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für NÖ	Nicht zur Ausführung gelangt	
2133-1	Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für NÖ entlang der Grenzen zu den EU-Erweiterungsgebieten - Endbericht (12MB)	Fertiggestellt	
2133	Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für NÖ entlang der Grenzen zu den EU-Erweiterungsgebieten (Abstract, Kurzfassung)	Fertiggestellt	

2132-1	Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress (Endbericht, Kurz- und Langfassung)	Fertiggestellt	
2132	Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress (Abstract, Kurzfassung)	Fertiggestellt	
2131	Neue mobile und Online-Heimservices zur Sicherung der Vollversorgung in den NÖ Regionen	Nicht zur Ausführung gelangt	
2130	Lebensqualität im Altenpflegeheim	Fertiggestellt	

Darüber hinaus wurden eine Fülle von Datenrecherchen durchgeführt; einerseits als Unterstützung von Projekteinreichern, andererseits als „Duplocheck“ zur Verhinderung paralleler Forschungsarbeiten.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurde eine Fülle von Arbeitsschritten gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltung:

NÖ Wohnbauforschung - Impulstag

Das Eigenheim der Niederösterreicher WOHNTRAUM – ODER VERSCHWENDUNG? Der Einfluss von Bauentwicklungen auf Neubau und Sanierung

Dienstag, 25. November 2008
3109 St. Pölten, NÖ Landhaus, Ostarrichi-Saal

Zum Thema: Die Themen befassen sich mit Fragestellungen hinsichtlich der Wohnvorstellung Junger Menschen, mit dem Problem der bedarfsgerechten Eigenheimdimensionierung und –nutzung; weiters mit der zielgerichteten Bauwerksdiagnose als Voraussetzung für eine Kostenoptimierung bei der Sanierung von Eigenheimen und im großvolumigen Wohnbau.

Zielgruppe: Gemeinden, Forscher, Wohnbauträger, Wirtschaft, Sanierungsaktivisten, Wohnbauforschungsinteressierte, Sozialwissenschaftler, Architekten

13.30 Uhr	<i>Begrüßung</i> DI Oliver Brantner, NÖLAK, Bereich Umwelt und Energie
13.45 Uhr	<i>Eröffnung und Grundsatzreferat</i> Dr. Martin Michalitsch, Landtagsabgeordneter
14.15 Uhr	<i>Junges Wohnen: Erste Wohnlösung / Übergangswohnung für junge Menschen, die aus dem Elternhaus ausziehen (Forschungsbericht 2171)</i> Dr. Erich Brunmayr, Institut Dr. Brunmayr & Co. Ges.m.b.H.
14.45 Uhr	<i>Anpassungsfähiger und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für Niederösterreich (Forschungsbericht 2144)</i> Univ. Prof. DI Dr. Martin Treberspurg, Univ. für Bodenkultur, Wien
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	<i>Strukturierte Bauwerksdiagnose als Maßnahme zur Steigerung der ökonomischen, energetischen und bautechnischen Qualität von Sanierungsmaßnahmen (Forschungsbericht 2135)</i> DI Rudolf Passawa, MAS, Donau-Universität Krems, Department für Bauen und Umwelt
16.15 Uhr	<i>Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich (Forschungsbericht 2158)</i> DI Manfred Sonnleithner, „die umweltberatung“ Umweltschutzverein für Bürger und Umwelt, Dr. Christian Hanus, Donau-Universität Krems
16.45 Uhr	<i>Publikums- und Fachdiskussion, Zusammenfassung und Ausblick</i>
17:15 Uhr	Buffet

Moderation: Dr. Georg Schörner, NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie

3.2. Pressemitteilungen:

3.3. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

Durch interne organisatorische Umstellungen an der NÖLAK konnten im Berichtszeitraum die Presseberichte nicht mehr in der gewohnten Form erfasst werden.

Dr. Schörner und DI. Schörghuber waren als wissenschaftliche Auskunftspersonen am 2. Juni 2009 in Wien anlässlich des Pressegespräches des Vorsitzenden des NÖ Wohnbauforschungsbeirates LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka zur Arbeit F-2162 „Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungszentren in modularer Bauform gemäß ökologischen Baukriterien am Beispiel Neupölla/ Waldviertel (Mag. Roland Gruber, MBA, nonconform architektur vor ort, Univ. Prof. DI Dr. Erich Raith, Bgm. Ing. Johann Müllner) anwesend.

3.4. Veranstaltungsteilnehmer, Anfragen und deren Bearbeitung:

Bei den Fachgesprächen waren insgesamt ca. 95 Teilnehmer (siehe 25 Gespräche laut Punkt 3.5.) zugegen. Bei den beiden Experten-gesprächen (Punkt 3.5.) waren insgesamt rund 40 Teilnehmer anwesend. Der Impulstag (Punkt 3.1.) wurde von insgesamt rund 90 Teilnehmern besucht. 20 Anfragen betreffend Unterlagen und Bände der Schriftenreihe, sowie allgemeine Themen zu „Wohnbau, Wohnungswesen ...“ wurden bearbeitet und auch Datenbankabfragen durchgeführt. Rund 300 Interessenten sind im Berichtszeitraum in der Adressdatenbank „WBF-Interessenten“ aufgenommen.

3.5. Fachgespräche zu Projekten und Projektanträgen

10. Juli 2008: Info-Gespräch DI. Teimel; Bespr. Mag. Schuster

18. Juli 2008: Info-Gespräch wegen Projekt F-2172 (Christa Spreitzer)

30. Juli 2008: Besprechung zu 80630

22. August 2008: Besprechung mit Arch. Szalai zu F-2173

2. September 2008: Info-Gespräch wegen Projekt F-2172 (Christa Spreitzer); Expertengespräch zu „Sanierungshemmnissen“

3. September 2008: Besprechung FGW Wien sowie Arch. Szalai (F-2173)

19. September 2008: Einreicherberatung

26. September 2009: Besprechung HR Mag. Frank und Mag. Schuster

3. Oktober 2008: Besprechung mit NÖ. Holz-Umwelt-Öko-Cluster

24. Oktober 2008: Besprechung BOAS

31. Oktober 2008: Besprechung DI. Schwarzmüller, weiters
Besprechung wegen F-2158; Besprechung wegen 81006

7. November 2008: Besprechung Büro Arch. Reinberg zu F-2175

21. November 2008: Besprechung HR Mag. Frank

25. November 2008: Besprechung zu F-2164

12. Dezember 2008: Besprechung zu F-2145 sowie Besprechung mit
Prof. Lichtenwagner und DI Brunner zu F-2177

16. Dezember 2008: Koordinationssitzung in der Abteilung F-2 A,B

18. Dezember 2008: Besprechungen mit Arch. Reinberg zu F-2175, mit
Dr. Waltjen zu F-2176, mit DI. Brunner zu F-2177 und mit Mag.
Wallenberger zu F-2178

22. Jänner 2009: Besprechung mit Mag. Schuster

12. März 2009: Besprechung ENMET Krems und Schuster; sowie Sitzung des Wohnbauforschungsbeirates

20. März 2009: Besprechung mit Prof. Pollak

17. April 2009: Sitzung DI. Schwarzmüller

24. April 2009: Arbeitsgespräch Prof. Dr. Brunmayr

2. Juni 2009: Pressegespräch zu 2162 mit LHStv., in Wien

17. Juni 2009: Expertendiskussion zu 2179 UMA in Wien

19. Juni 2009: Besprechung 90619

3.6. Teilnahme an wichtigen Tagungen, Workshops sowie Vorlesungen

Teilnahme von Dr. Schörner an Fachtagungen „WohnenPlus“ in Wien, (DerStandard) im Laufe des Jahres (5. Juni 2008 in der Vorperiode, 22. Oktober 2008, 29. Jänner 2009, 3. Juni 2009).

16. Dezember 2008 „Wiener Wohnbauforschungstag: Einfach Sozialer Wohnbau“ in Wien, Teilnahme Dr. Schörner; inkl. Ausstellung im Künstlerhaus sowie Teilnahme an weiteren Aktivitäten der „Wiener Wohnbaufestwochen“.

Weiters hat Dr. Schörner an einigen Vorlesungsveranstaltungen, Seminaren und Workshops der Donau-Universität Krems als Teilnehmer und Diskutant teilgenommen, so z.B. an dem Seminar „Kulturelle Nutzung von Infrastrukturen“ am 27. und 28. Juni 2009 in Krems.

Dr. Schörner hat einen Blockvorlesungsteil an der Donau-Universität am 23. September 2008 zum Thema „Wohnbauforschung inkl. Internationaler Fragestellungen im Rahmen des Lehrganges „Sanierung und Revitalisierung“ abgehalten.

Als Teilnehmer der ENHR (European Network of Housing Research) Conference 2008 in Dublin (6.–9. Juli 2008) zum Thema “Shrinking Cities, Sprawling Suburbs, Changing Countrysides” hat Dr. Schörner das Referat “Migration tendencies in Lower Austria - solutions and strategies?” am 8. Juli 2008 gehalten.

3.7. Ernennungen

Im Berichtszeitraum wurde Dr. Schörner als Rechnungsprüfer des „Institutes für industrielle Ökologie“ an der NÖLAK gewählt.

Dr. Schörner wurde weiters in den wissenschaftlichen Beirat „Sanierung und Revitalisierung“ der Donau-Universität Krems aufgenommen.

3.8. Zusammenstellung aller bisherigen Impulstage (mehr als ein Dutzend)



NIEDERÖSTERREICHISCHE
WOHNBAU
FORSCHUNG



LANDES
AKADEMIE
FÜR WOHNBAUFORSCHUNG

IMPULSTAGE DER NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

Montag, 02.10.2000
Flächenschonend Bauen - Eine ökologische Herausforderung

Mittwoch, 06.06.2001
Wohnbedarf, Mobilität und adäquates Wohnen

Mittwoch, 20.03.2002
Dichtes Bauen - Zwischen Traumhaus und Wohnsilo

Mittwoch, 13.11.2002 und Donnerstag, 14.11.2002
Forschen fürs Wohnen

Mittwoch, 22.01.2003
Wohnbau: Ökonomische Impulse durch ökologische Förderung

Montag, 03.11.2003
Nachhaltige Technologien im großvolumigen Wohnbau

Donnerstag, 27.11.2003
Know How-Transfer im genossenschaftlichen Mietwohnungsbau

Montag, 07.06.2004
Wohnbauforschung - Impulsgeber für die Wohnungswirtschaft

Montag, 08.11.2004
Wohnbauforschung - Impulsgeber für Industrie und Gewerbe

Mittwoch, 18.10.2006
NÖ gestaltet - Innovation im Wohnbau - Pilotprojekt „Europas“

Dienstag, 08.05.2007
Erdwärmepumpe - Eine Alternative?

Mittwoch, 04.06.2008
Wohnen, Arbeiten und Sozialer Zusammenhalt im ländlichen Raum

Anmerkung: 2005 gab es keinen eigentlichen Impulstag, weil der Sektor Wohnbauforschung bei 2 anderen Veranstaltungen kooperierte.

Impulstag Nr. 13 wurde am 25. November 2008 in St. Pölten durchgeführt (siehe Punkt 3.1).

NIEDERÖSTERREICHISCHE

WOHNBAU

FORSCHUNG

**Herzlich Willkommen
zum Expertengespräch**

„Althausanierung“

2. September 2008
Dr. Georg Schörner

Fragestellung:

**Gibt es Althausanierungs -
Hemmnisse (monetär und nicht-
monetär) ...**

Und wenn JA, welche? ...

„Ein Ohr an den Puls der Leute“

NÖLAK

- **Aktivitäten zur Lösung der Fragestellung in gemeinsamen Wirken gesetzt.**
- **NÖLAK - Studie in Auftrag gegeben.**

Market-Institut Umfrage 2008 – “Häuslbauerstudie”

- *Persönliche face-to-face Interviews mit österreichischen Renovierern und Modernisierern im Rahmen einer Beteiligung an der “market-Häuslbauer-Studie”;*
- *Befragungszeitraum 9. Mai bis 2. Juni 2008;*
- *Stichprobenverteilung: Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung den österreichischen Renovierern und Modernisierern. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.*
- *Auswertungsbasis: n=500 Renovierer, Modernisierer; 1/2 rezent, 1/2 zukünftig*

N I E D
W
F O



ACHTUNG INTERVIEWER: Bitte füllen Sie vor Beginn des eigentlichen Interviews die nachfolgende Einstufung aus:

01. In welche Zielgruppe fällt der Befragte (siehe Anschreiben)
- | | |
|---|---|
| rezenten Häusbauer | 1 |
| rezenten Renovierer, Modernisierer | 2 |
| zukünftiger Häusbauer | 3 |
| zukünftiger Renovierer, Modernisierer | 4 |

ACHTUNG INTERVIEWER: Die Fragen sind so formuliert, dass sie auf zukünftige und/oder rezente Häusbauer und Renovierer bzw. Modernisierer zutreffen. Bitte lesen Sie dem Interviewten nur die für ihn zutreffende Version vor. Es steht entweder bei der Frage dabei, welche Formulierung auf welche Gruppe zutrifft, oder die Formulierungen stehen durch Schrägstriche getrennt hintereinander. Manchmal weist ein Klammerausdruck auf Zukunft oder Vergangenheit hin.

1. Was hat für Sie in der Althausanierung Priorität? (Interviewer bitte vorlesen!)

- Nur eine Angabe!
- | | |
|---------------------------|---|
| Komfortverbesserung | 1 |
| Energieeinsparung | 2 |
| Anderes, und zwar: | 3 |

2. Welche Variante bevorzugen Sie bei der Althausanierung? Interviewer bitte vorlesen!

- Nur eine Angabe!
- | | |
|----------------------------|---|
| Sanierung in Etappen | 1 |
| Gesamtsanierung | 2 |

3. Was hat im Falle einer Teilsanierung Vorrang? Bitte entscheiden Sie sich für maximal 2 Angaben! Interviewer bitte vorlesen!

- | | |
|-----------------------------|---|
| Dämmung oberste Decke | 1 |
| Fenstertausch | 2 |
| Außenmauerdämmung | 3 |
| Heizanlage-tausch | 4 |
| Anderes, und zwar: | 5 |

4. Würden Sie eine von Ihrem Bundesland geförderte Sanierungsberatung in Anspruch nehmen?

- Nur eine Angabe!
- | | |
|------------|---|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |

5. Welche der folgenden Bereiche stellen für Sie bei der Althausanierung ein Problem dar? (Mehrfachnennung möglich!)

- | | |
|--|---|
| Finanzierung | 1 |
| Fehlen seriöser Beratung | 2 |
| Die Organisierung der Arbeiten | 3 |
| Nebenprobleme wie Kasten ausräumen, Möbel umstellen usw. | 4 |
| Einschränkung während der Sanierung beim Wohnen (Platzeinschränkung) ... | 5 |
| Schmutz | 6 |
| Lärm | 7 |
| Anderes, und zwar | 8 |

Interviewer übergibt Liste 1!

6. Welche der Punkte, die auf dieser Liste zum Thema „Probleme bei der Althausanierung“ angeführt sind würden Sie am ehesten bestätigen? Bitte entscheiden Sie sich für zwei Angaben!

- Alles Genannte einkreisen!
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /
anderes, bitte angeben
-10

STATISTISCHE ANGABEN:

1. BUNDESLAND
 Oberösterreich 1 Steiermark 6
 Salzburg 2 Kärnten 7
 Niederösterreich 3 Tirol 8
 Wien 4 Vorarlberg 9
 Burgenland 5
 - PLZ des Interviewten : (Bitte unbedingt eintragen!)
 2. WOHNORTGRÖSSE
 Unter 2.000 Einw. 1 50.000-100.000 Einw 5
 2.000-5.000 Einw. 2 Landeshauptstadt 6
 5.000-10.000 Einw. 3 Wien 7
 10.000-50.000 Einw. 4
 3. GESCHLECHT
 Männlich 1 Weiblich 2
 4. ALTER
 15-19 Jahre 1 45-49 Jahre 6
 20-24 Jahre 2 50-54 Jahre 7
 25-29 Jahre 3 55-59 Jahre 8
 30-39 Jahre 4 60-69 Jahre 9
 40-44 Jahre 5 70 J.u.älter 10
 5. Welchen Schulabschluss haben Sie? (bitte den höchsten Schulabschluss angeben)
 Volksschule / Hauptschule 1
 Weiterführende höhere Schule ohne Matura (z.B. Handelsschule) 2
 Matura 3
 Universität / Hochschule 4
 6. Sind Sie berufstätig?
 Ja 1 Hausfrau /-man 4
 In Ausbildung 2 Ohne Arbeit, arbeits-
 Renher, Pensionist 3 los 5
 7. BERUFSTELLUNG (eigene oder ehemalige bzw. des Ernährers)
 Facharbeiter mit abgelegter Prüfung 1
 Sonstiger Arbeiter 2
 Landwirt 3
 Leitender Angestellter 4
 Nichtleitender Angestellter 5
 Beamter des gehobenen Dienstes 6
 Beamter des mittleren oder einfachen Dienstes 7
 Inhaber oder Geschäftsführer von großen Firmen 8
 Mittlere, selbständige Geschäftsleute 9
 Kleine, selbständige Geschäftsleute, Handwerker 10
 Freier Beruf 11
 8. Wieviele Personen - Sie selber mitgerechnet - gehören zu diesem Haushalt?
 1 / 2 / 3 / 4 / 5 Personen
 Mehr als 5 Personen 6
 9. Sind Sie in Ihrer Familie der Haushaltsvorstand, ich meine der Haupternährer, oder ist das nicht der Fall?
 Bin Haushaltsvorstand...1 Ist nicht der Fall 2
- INTERVIEWER übergibt Stat. Liste 1!**
10. Wenn Sie das gesamte Netto-Einkommen dieses Haushaltes zusammenrechnen, in welche Gruppe fällt das monatliche Gesamt-Nettoeinkommen Ihres Haushaltes? Sie brauchen mir nur den Buchstaben anzugeben.
 P / Z / M / A / K / I / T / R / F / V / O / L / X / E / S / Y
 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15
 11. KINDER IM HAUSHALT
 Ja 1* Nein 2
 *11a. Unter 2 Jahre 1 6 bis unter 14 Jahre 3
 .. 2 bis unter 6 Jahre 2 keine Kinder unter 14 4
 12. DERZEITIGE WOHN-SITUATION
 Ein, Zweifamilienhaus 1 Eigentumswohnung 3
 Reihenhaus 2 Mietwohnung 4
 13. Wie groß ist Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung? An Hausbauer: Ich meine die Quadratmeter-Wohnfläche, die Sie eingereicht haben?
 bis 120 m2 1 150 - 200 m2 3
 120 - 150 m2 2 über 200 m2 4
 14. Gibt es in Ihrer Nähe Infrastruktur für Ihren Wärmebedarf, an den Sie Ihr Haus/Wohnung anschließen können? Bitte geben Sie die vorhandene Infrastruktur an!
 Erdgasnetz 1
 Fernwärmenetz 2
 Nahwärmenetz (z.B. Biomasse) 3
 weiß nicht/keine Angabe 4
 15. Welchen Stellenwert hat in Ihrem Haushalt das Badezimmer im Vergleich zu anderen Räumen, legen Sie viel Wert auf die Ausstattung, auf Optik und Design, auf Großzügigkeit im Badezimmer oder ist Ihnen das weniger wichtig?
 Sehr großen Wert 1
 Auch noch Wert 2
 Weniger Wert 3
 16. Haben Sie in Ihrem Haus / in Ihrer Wohnung eine Dampfdusche, einen Whirlpool, eine Infrarotkabine oder eine Sauna geplant bzw. haben Sie eines dieser Produkte bereits eingebaut?
 Ja, geplant bzw. eingebaut direkt im Badezimmer 1
 Ja, geplant bzw. eingebaut in einem anderen Raum 2
 Nein, weder noch 3

Vom Interviewer auszufüllen!

Bitte übertragen Sie die Daten vom gelben Auftragschein! Übertrag aus Kontrollzwecken unbedingt nötig!

DATUM : _____
 Name der befragten Person: _____
 Straße, Hausnummer: _____
 PLZ : _____ Ort: _____
 Telefonnummer: _____

N I E D E R Ö S T E R R E I C H I S C H E
W O H N B A U
F O R S C H U N G

Ergebnisse:

**Tabellarisch und in grafischer Form;
Einteilung in West-, Süd- und
Ostösterreich und (mehr als
ursprünglich vereinbart) dort, wo
es möglich war, auch Auswertung
für Niederösterreich**

Prioritäten in der Althausanierung

Frage 1: Was hat für Sie in der Althausanierung Priorität? (Interviewer bitte vorlesen!)

ES HAT PRIORITÄT -

	Komfortverbesserung	Energieeinsparung	Anderes	Keine Angabe
Basis: Renovierer, Modernisierer insgesamt	65	31	3	1
<i>rezente Renovierer</i>	63	32	4	1
<i>zukünftige Renovierer</i>	67	31	1	1
Westösterreich	61	35	3	1
Südösterreich	68	27	3	3
Ostösterreich	68	30	2	1
<i>- davon Niederösterreich</i>	63	35	2	0
15 bis 29 Jahre	72	20	4	3
30 bis 49 Jahre	61	36	2	1
50 Jahre und älter	66	31	3	0
Volks-, Hauptschule	67	31	1	1
Weiterführende Schule ohne Matura	64	33	3	1
Matura, Universität	61	31	5	3

Bevorzugte Variante bei der Althausanierung

Frage 2: Welche Variante bevorzugen Sie bei der Althausanierung? Interviewer bitte vorlesen!

ES BEVORZUGEN -

	Sanierung in Etappen	Gesamtsanierung	Keine Angabe
Basis: Renovierer, Modernisierer insgesamt	<input type="text" value="62"/> 62	<input type="text" value="36"/> 36	2
<i>rezente Renovierer</i>	<input type="text" value="61"/> 61	<input type="text" value="36"/> 36	3
<i>zukünftige Renovierer</i>	<input type="text" value="63"/> 63	<input type="text" value="36"/> 36	1
Westösterreich	<input type="text" value="61"/> 61	<input type="text" value="37"/> 37	1
Südösterreich	<input type="text" value="57"/> 57	<input type="text" value="39"/> 39	4
Ostösterreich	<input type="text" value="66"/> 66	<input type="text" value="32"/> 32	2
<i>- davon Niederösterreich</i>	<input type="text" value="70"/> 70	<input type="text" value="27"/> 27	3
15 bis 29 Jahre	<input type="text" value="58"/> 58	<input type="text" value="38"/> 38	4
30 bis 49 Jahre	<input type="text" value="61"/> 61	<input type="text" value="37"/> 37	2
50 Jahre und älter	<input type="text" value="64"/> 64	<input type="text" value="34"/> 34	1
Volks-, Hauptschule	<input type="text" value="66"/> 66	<input type="text" value="32"/> 32	1
Weiterführende Schule ohne Matura	<input type="text" value="59"/> 59	<input type="text" value="40"/> 40	2
Matura, Universität	<input type="text" value="55"/> 55	<input type="text" value="41"/> 41	4

Vorrang bei einer Teilsanierung

Frage 3: Was hat im Falle einer Teilsanierung Vorrang? Bitte entscheiden Sie sich für maximal 2 Angaben! Interviewer bitte vorlesen!

BEI EINER TEILSANIERUNG HAT VORRANG -	Dämmung oberste Decke	Fenstertausch	Außenmauer- dämmung	Heizanlagen- tausch	Anderes
sis: Renovierer, Modernisierer insgesamt	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 16
<i>rezente Renovierer</i>	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 33	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 15
<i>zukünftige Renovierer</i>	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 17
Westösterreich	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 15
Südösterreich	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 32	<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 18
Ostösterreich	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 16
<i>- davon Niederösterreich</i>	<input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 10
15 bis 29 Jahre	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 16
30 bis 49 Jahre	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 35	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 14
50 Jahre und älter	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 39	<input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 18
Volks-, Hauptschule	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 34	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 15
Weiterführende Schule ohne Matura	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 32	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 16
Matura, Universität	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 18
<u>Wohnfläche:</u> bis 120qm	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 17
Von 120 bis 150qm	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 14
über 150qm	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 41	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 19

Inanspruchnahme einer Sanierungsberatung

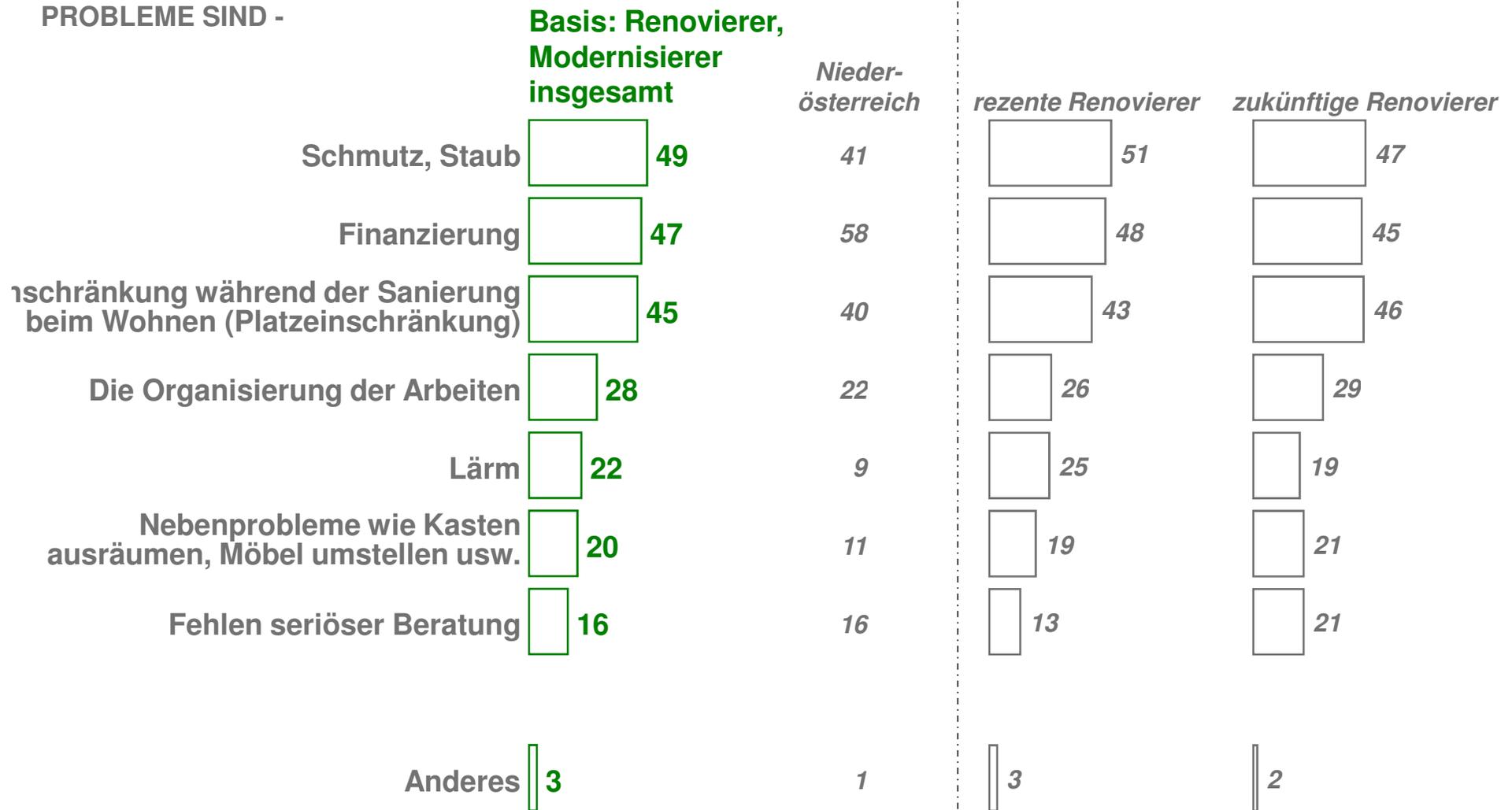
Frage 4: Würden Sie eine von Ihrem Bundesland geförderte Sanierungsberatung in Anspruch nehmen?

**ES WÜRDEN EINE
SANIERUNGSBERATUNG IN ANSPRUCH
NEHMEN -**

	Ja	Nein
Ins: Renovierer, Modernisierer insgesamt	73	27
<i>rezente Renovierer</i>	72	28
<i>zukünftige Renovierer</i>	74	26
Westösterreich	78	22
Südösterreich	74	26
Ostösterreich	64	36
- davon Niederösterreich	68	32
15 bis 29 Jahre	79	21
30 bis 49 Jahre	70	30
50 Jahre und älter	74	26
Volks-, Hauptschule	73	27
Weiterführende Schule ohne Matura	72	28
Matura, Universität	74	26
<u>Wohnfläche:</u> bis 120qm	71	29
Von 120 bis 150qm	77	23
über 150qm	76	24

Probleme bei der Althausanierung

Frage 5: Welche der folgenden Bereiche stellen für Sie bei der Althausanierung ein Problem dar? (Mehrfachnennung möglich!)



Dokumentation der Umfrage ZM1433: Ergebnisse einer face-to-face Befragung unter 500 Renovierern/Modernisierern (280 rezente und 220 zukünftige Renovierer/Modernisierer); Erhebungszeitraum: vom 9.5.2008 bis 2.6.2008; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ist +/- 4,48%

CHART 12
Ergebnisse in Prozent

Probleme bei der Althausanierung - gestützt

Frage 6: Welche der Punkte, die auf dieser Liste zum Thema "Probleme bei der Althausanierung" angeführt sind würden Sie am ehesten bestätigen? Bitte entscheiden Sie sich für zwei Angaben!

PROBLEME SIND -	Basis: Renovierer, Modernisierer insgesamt		Nieder- österreich		rezente Renovierer		zukünftige Renovierer	
	Wert	Prozent	Wert	Prozent	Wert	Prozent	Wert	Prozent
Es ist unmöglich eine Firma zu finden, die ein vollständiges Angebot für eine Komplettanierung bringt	29	19	28	19	30	19	28	19
Es ist sehr umständlich verbindliche Angebote zu erhalten	28	16	27	16	29	16	27	16
Es ist sehr schwierig vergleichbare Angebote zu erhalten	27	28	26	28	29	28	26	28
Es werden unterschiedliche Maßnahmen von verschiedenen Fachleuten empfohlen	25	29	25	29	25	29	25	29
Die Termintreue der Firmen lässt zu wünschen übrig	19	15	20	15	18	15	20	15
Erstellung eines Energieausweises ist teuer und kompliziert	14	21	12	21	16	21	12	21
Die Qualität der Ausführungen ist mangelhaft	12	20	13	20	11	20	13	20
Fehlende Abstimmung und Koordination der einzelnen Unternehmen (keine Generalunternehmer)	10	10	9	10	12	10	9	10
Mangelnde Kontrolle der Ausführungsqualität der Arbeiten durch die Vorgesetzten	9	9	8	9	10	9	8	9
Anderes	5	3	5	3	4	3	5	3

Dokumentation der Umfrage ZM1433: Ergebnisse einer face-to-face Befragung unter 500 Renovierern/Modernisierern (280 rezente und 220 zukünftige Renovierer/Modernisierer); Erhebungszeitraum: vom 9.5.2008 bis 2.6.2008; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ist +/- 4,48%

CHART 13
Ergebnisse in Prozent

1. Es ist sehr umständlich verbindliche Angebote zu erhalten
2. Es ist unmöglich eine Firma zu finden, die ein vollständiges Angebot für eine Komplettsanierung bringt
3. Es ist sehr schwierig vergleichbare Angebote zu erhalten
4. Die Erstellung eines Energieausweises ist teuer und kompliziert
5. Die Termintreue der Firmen lässt zu wünschen übrig
6. Die Qualität der Ausführungen ist mangelhaft
7. Es werden unterschiedliche Maßnahmen von verschiedenen Fachleuten empfohlen
8. Fehlende Abstimmung und Koordination der einzelnen Unternehmen (keine Generalunternehmer)
9. Mangelnde Kontrolle der Ausführungsqualität der Arbeiten durch die Vorgesetzten

Fazit:

- **Wer sich zu einer Althausanierung entschließt, möchte vor allen Dingen den Komfort des Hauses verbessern – für zwei Drittel ist die Komfortverbesserung ausschlaggebend. Ein Drittel setzt die Energieeinsparung an die erste Stelle.**
- **Eine Sanierung in Etappen wird einer Gesamtsanierung klar vorgezogen. Oberste Priorität hat der Fensteraustausch, gefolgt von Außenmauerdämmung, Heizanlagentausch und Dämmung der obersten Decke an letzter Stelle. In Niederösterreich wird die Dämmung als wichtiger erachtet, eine Erneuerung der Heizung hat nur für wenige Priorität.**
- **Eine vom Bundesland geförderte Sanierungsberatung würde ein Großteil der Renovierer und Modernisierer (73 Prozent) in Anspruch nehmen. Etwas kritischer wird in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Burgenland darüber gedacht.**
- **Schmutz, Finanzierungs- und Platzprobleme, sowie organisatorische Hindernisse in der Planungsphase zählen zu den häufigsten Schwierigkeiten einer Althausanierung. In Niederösterreich wird die Finanzierung vor Schmutz und Staub als größtes Problem betrachtet, weniger Schwierigkeiten als in Restösterreich bereitet die Organisation der Sanierung.**

NIEDERÖSTERREICHISCHE
WOHNBAU
FORSCHUNG

Ergebnis lag im Juni 2008 vor;
Zusatzfragen waren erwünscht

2. September 2008

Zusatzfragen:

- Einmaliger Finanzausschuss oder Kreditstützung?
- Budget für Sanierung

... Zusatzstudie beauftragt

**Ergebnisse aktuell, am 1.9.2008
eingelangt!**

Bevorzugte Förderungsvariante

Frage 1: Welche Variante der Förderung durch das Land würden Sie vorziehen?

ES BEVORZUGEN -	Einmaligen Finanzausschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss – die Auszahlung erfolgt nach der Endabrechnung	Regelmäßiger, nicht rückzahlbarer Zinzausschuss zum Sanierungsdarlehen	Keine Angabe
Renovierer/Modernisierer insgesamt	<input type="text" value="53"/> 53	<input type="text" value="40"/> 40	7
Ostösterreich	<input type="text" value="49"/> 49	<input type="text" value="40"/> 40	11
Südösterreich	<input type="text" value="60"/> 60	<input type="text" value="35"/> 35	5
Westösterreich	<input type="text" value="52"/> 52	<input type="text" value="44"/> 44	5
15 bis 29 Jahre	<input type="text" value="49"/> 49	<input type="text" value="51"/> 51	0
30 bis 49 Jahre	<input type="text" value="51"/> 51	<input type="text" value="41"/> 41	8
50 Jahre und älter	<input type="text" value="56"/> 56	<input type="text" value="34"/> 34	10
1 Personenhaushalt	<input type="text" value="40"/> 40	<input type="text" value="54"/> 54	7
2, 3 Personenhaushalt	<input type="text" value="55"/> 55	<input type="text" value="37"/> 37	8
4 und mehr Personenhaushalt	<input type="text" value="58"/> 58	<input type="text" value="38"/> 38	5
Berufstätig	<input type="text" value="55"/> 55	<input type="text" value="37"/> 37	9
Nicht berufstätig	<input type="text" value="49"/> 49	<input type="text" value="46"/> 46	5

Dokumentation der Umfrage ZM1433/Zusatz:

Ergebnisse einer telefonischen Befragung unter 400 Renovierern/Modernisierern

Erhebungszeitraum: vom 18.8.2008 bis 28.8.2008; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=400 ist +/- 5,00%

CHART 18
Ergebnisse in Prozent

Budget für die Sanierungsmaßnahmen

Frage 2: Wie viel Budget haben Sie für die Sanierungsmaßnahmen investiert bzw. planen Sie zu investieren?

ES HABEN FÜR DIE
SANIERUNGSMASSNAHMEN EIN BUDGET
VON -

	Bis 25.000 €	25.001 bis 60.000 €	60.001 bis 85.000 € (Förderungshöchstgrenze 130m ² x € 660)	Mehr als 85.000 €	Keine Angabe
Renovierer/Modernisierer insgesamt	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 12	18
15 bis 29 Jahre	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 8	19
30 bis 49 Jahre	<input type="checkbox"/> 33	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 16	19
50 Jahre und älter	<input type="checkbox"/> 57	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 9	16
Volks-, Hauptschule	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 10	15
Weiterführende Schule ohne Matura	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 18	18
Matura, Universität	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 11	21
1 Personenhaushalt	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	22
2, 3 Personenhaushalt	<input type="checkbox"/> 48	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 10	20
4 und mehr Personenhaushalt	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 17	10
Berufstätig	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 14	15
Nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 9	22
Wohnfläche bis 120qm	<input type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 6	22
120qm bis 150qm	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 11	16
über 150qm	<input type="checkbox"/> 37	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 26	10

- Wenn es um Förderungen durch das Land geht, würden die Sanierer und Modernisierer einen einmaligen Finanzausschuss präferieren, der nicht zurückgezahlt werden muss und nach der Endabrechnung ausgezahlt wird. 53 Prozent der Befragten würden diese Förderung bevorzugen. 4 von 10 Sanierern könnten sich besser einen regelmäßigen, nicht rückzahlbaren Zinzausschuss zum Sanierungsdarlehen vorstellen.
- Für geplante oder bereits durchgeführte Sanierungsmaßnahmen verfügen 45 Prozent der Befragten über ein Budget von bis zu 25.000 Euro. Ein knappes Fünftel (18 Prozent) plant bis zu 60.000 Euro zu investieren, 7 Prozent ziehen die Grenze bei 85.000 Euro und immerhin 12 Prozent kalkulieren mit mehr 85.000 Euro.

NÖ WOHNBAUFORSCHUNG – DOKUMENTATION UND BEGLEITUNG DER NÖ FORSCHUNGSPROJEKTE

BERICHT 2007/08

F-2112

EIN PROJEKT FÜR DIE NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

BETEILIGTE PERSONEN AM VORHABEN:

DR. GERHARD **BONELLI**, NOE-LAK U&E, BEREICHSLEITER, PROJEKTLEITER

JÜRGEN **BRÜES**, K3, GRAFISCHE GESTALTUNG

ING. GERD **RIESENHUBER**, NOE-LAK, INTERNETUMSETZUNG

DIPL.-ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**, NOE-LAK U&E, „PROJEKTBEGLEITER“ DER
NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

DR. GEORG **SCHÖRNER**, NOE-LAK U&E, FACHBEAUFTR.F.D.DOKUMENTATION

MAG. JOHANNA **STADLER**, PR WIEN, P.R.-KONZEPTION UND UMSETZUNG

Verfasser des Berichts:

DR. GEORG **SCHÖRNER**

DIPL.ING. HOFRAF **FRANZ SCHÖRGHUBER**

NÖ LANDESAKADEMIE, BEREICH UMWELT UND ENERGIE (NOE-LAK U&E)

ST. PÖLTEN, IM SEPTEMBER 2008

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung Bericht 2007/08

**NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie
St. Pölten**

Berichtszeitraum 1. Juli 2007 – 30. Juni 2008

1. Projektbegleitung

Im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben, wie auch der im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Projekte wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschließlich Registriernummer F-2171 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge sowie Eingaben, die nicht oder noch nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben, behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

a)	Fertiggestellte Projekte (Abgabe bis 30.06.2008)	
	Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projektergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Einleitung der Umsetzungsstrategie.	
F-2135	Strukturierte Bauwerksdiagnose als Maßnahme zur Steigerung der ökonomischen, energetischen und bautechnischen Qualität von Sanierungen	Donau Uni Krems
F-2141	Wohnformen, Arbeitsumfeld, Soziale Kohäsion: Wohnungspolitik im kommunikativen Wohntopos	Univ.Prof.Deutsch
F-2143	Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses	Großschönau
F-2144	Anpassungsfähiger und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für NÖ	BOKU, Inst.konst.Holzbau
F-2147	Die Wohnbauförderung im Spannungsfeld wohnungs-politischer Effizienz	IIBW
F-2151	Strategien zur Innenstadtbelebung in NÖ im Lichte der neuen Einkaufszentrum – Verordnung	FGW
F-2156	Wohnungsmarkt-Report für das Land NÖ	S R Z
F-2159	Abwanderungsgemeinden im Waldviertel – Analyse der Korrelation von Abwanderung und Strukturschwäche	FGW
F-2160	Feldversuch zum EU-Gebäudepass in NÖ 2007	Donau Uni Krems
F-2163	Evaluierung der Arbeit des NÖ Gestaltungsbeirates	Uni. f. Boku

b)	Laufende Projekte	
	Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von spezifischen Projekt – Workshops	
F-2112	NÖ Wohnbauforschung 2007-2010 Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit	NÖ LAK
F-2119	Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ WBF neu	Donau Uni Krems
F-2145	Das bedarfsorientierte, teilbare Eigenheim	team_em
F-2146	EUROPAN 8, Wohnen und Freiraum	EUROPAN
F-2150	Evaluierung der Wohnform „Cohousing“ am Beispiel bestehender Projekte in NÖ und soziologische Evaluierung der Langzeitwirkung am Beispiel Wohnhöfe „ Les Paletuviers“ in Niederösterreich	ARGE Brugger-Matosic/Grünberger
F-2154	Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraumlüftungsanlagen in NÖ	Ing. Gugerell
F-2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschiedlichen Wärmepumpenanlagen	Arsenal GmbH
F-2158	Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich	„die umweltberatung“

c)

Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projektbesprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbericht). Vortrag im WBF-Beirat.

F-2161	Holzbauanteil in Niederösterreich und dessen Wertschöpfungseffekte	Holz Cluster NÖ
F-2162	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungszentren-Neupölla, Waldviertel	non conform
F-2164	Wohn(t)raum Waldviertel	Wallenberger&Linhart
F-2166	Demonstrationsprojekt für einen ressourcenorientierten Wohnbau in vorgefertigter Holzbauweise mit Strohdämmung	Uni f. Boku
F-2167	Integration von barrierefreiem Bauen und Kriterien der Nachhaltigkeit in Niederösterreich	design for all
F-2168	Strategie zur Verstärkung des Passivhaustrends in NÖ am Beispiel von Sonnenplatz Großschönau	Sonnenplatz Großschönau
F-2169	Solareffizienz NÖ / Detailmessungen	AEE
F-2170	Mietkaufwohnungen der Gemeinnützigen – Strategien für hohe Verkaufsquoten	IIBW
F-2171	„Junges Wohnen – Erste Wohnlösung“ Übergangswohnung für junge Menschen, die aus dem Elternhaus ausziehen	Inst. Dr.Brunmayr

d)

Projekte in Antragstellung

Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (nach der Vorprüfung), Kurzbericht an den WBF-Beirat

Zum Berichtszeitpunkt 30.6.2008 waren keine Projekte für den WBF-Beirat vorlagereif.

e)

Vorprüfung eingereichte Projektskizzen

Kontaktnahme und Beratungsgespräche mit den Einreichern, erforderlichenfalls Duplocheck bzw. Abhaltung von Expertengesprächen, Zusammenführung themenverwandter Projekte, Entscheidung zwischen Ausscheidung und Weiterführung zur Ausarbeitung eines entscheidungsreifen Projektantrages. In dieser Kategorie sind auch rezente Projektideen aus dem Zeitraum vor dem 1. Juli 2007, sofern sie noch Bestand haben, einzureihen.

50708	gender mainstreaming	Knoll-Szalai
60330	Wohnsuburbanisierung	Vogl/Görgl
60706	LWF-Schule Tulln, Versuchsheizhaus	LWFS Tulln et al
61205	Qualifizierte städtische Dichte für eine ökosoziale Stadt mit hoher Wohnqualität	Skala
70325	Althausbewertung der Sanierungswürdigkeit	Ökobau Cluster
70813	Experimentalhaus / energieeffizientes Wohnen	Holzhaus-Planungsges.
70927	Werkzeug Bebauungsplan	DI Scherz
71016	Umweltbewusstes Wohnen im Biosphärenpark	Mag. Dr. Rosenbach u. Arch.
71128	Ganzheitliche Modernisierung im Wohnbau	UMA St.Pölten
80107	Wohnen in Generationen	Prof. Pollak
80111	Wohnpräferenzen junger Menschen in NÖ	Zuba
80208	CO ² -Bilanzierung für Wohnbauten	Hofstätter
80527	Sozialkapital- der „Kitt der Gemeinschaft“	BOAS
80529	Kriterienkatalog zur Qualitätssicherung in der Ausführung von Passivhäusern	Ambrozy
80603	Elektrosmog	Dechant
80612	Erdhaus ohne Baulandverbrauch	Brindlmayer
80630	Wüstungen –der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf räumliche Strukturen	Fleischmann

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noe-wohnbauforschung.at wurden in aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird häufig sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen.

Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen:

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Kurzfassungen und Langfassungen (wenn zutreffend) folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung (laufende Langfassungseingabe) eingefügt (Nummerierung fallend):

2163	Evaluierung der Arbeit des NÖ Gestaltungsbeirates
2160	Feldversuch zum EU-Gebäudepass in Niederösterreich 2007
2159	Abwanderungsgemeinden im Waldviertel - Analyse der Korrelation von Abwanderung und Strukturschwäche
2156	Wohnungsmarkt-Report für das Land Niederösterreich
2151	Strategien zur Innenstadtbelebung in NÖ im Lichte der neuen Einkaufszentrum - Verordnung
2147	Die Wohnbauförderung im Spannungsfeld wohnungspolitischer Effizienz
2144	Anpassungsfähiger und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für Niederösterreich
2143	Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses
2141	Wohnformen, Arbeitsumfeld, Soziale Kohäsion: Wohnungspolitik im kommunikativen Wohntopos
2135	Strukturierte Bauwerksdiagnose als Maßnahme zur Steigerung der ökonomischen, energetischen und bautechnischen Qualität von Sanierungsmaßnahmen

- Bei Projekten „in Arbeit“ wurden Abstracts mit Kurzbeschreibungen eingefügt bzw. aktualisiert:

2171	Junges Wohnen: Erste Wohnlösung/ Übergangswohnung für junge Menschen, die aus dem Elternhaus ausziehen
2170	Mietkaufwohnungen der Gemeinnützigen - Strategien für hohe Verkaufsquoten
2169	Solareffizienz NÖ / Detailmessungen Evaluierung von Solaranlagen im mehrgeschossigen Wohnbau in NÖ
2168	Strategie zur Verstärkung des Passivhaus-Trends in Niederösterreich am Beispiel von Sonnenplatz Großschönau
2167	Integration von barrierefreiem Bauen und Kriterien der Nachhaltigkeit in Niederösterreich
2166	Demonstrationsprojekt für einen ressourcenorientierten Wohnbau in vorgefertigter Holzbauweise mit Strohdämmung in Lasee - Schönfeld/NÖ
2164	Machbarkeitsstudie: Wohn(t)raum Waldviertel - Projekt zur kooperativen Wohnstandortvermarktung
2162	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungszentren - Neupölla/Waldviertel
2161	Holzbauanteil in Niederösterreich und dessen Wertschöpfungseffekte
2158	Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich
2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschiedlichen Wärmepumpenanlagen
2154	Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraumlüftungsanlagen in NÖ
2150	Evaluierung der Wohnform "Cohousing" am Beispiel bestehender Projekte in Niederösterreich
2146	Europas 8 - Wohnen und Freiraum II Infrastruktur-Ökonomie-Identität
2145	Das bedarfsorientierte, teilbare Eigenheim
2119	Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ Wohnbauförderung - NEU
2112	NÖ Wohnbauforschung - Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit

Darüber hinaus wurden eine Fülle von Datenrecherchen durchgeführt; einerseits als Unterstützung von Projekteinreichern, andererseits als „Duplocheck“ zur Verhinderung paralleler Forschungsarbeiten.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurde eine Fülle von Arbeitsschritten gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltung:

13. März 2008 Expertentagung: ANALYSE DER JAHRESARBEITSZAHLEN VON UNTERSCHIEDLICHEN WÄRMEPUMPENANLAGEN in St. Pölten, NÖ-LAK

4. Juni 2008 Impulstag: WOHNEN, ARBEITEN UND SOZIALER ZUSAMMENHALT IM LÄNDLICHEN RAUM

St. Pölten, NÖ Landhaus, Ostarrichi-Saal; Die Themen befassen sich mit dem Funktionieren des Ländlichen Raumes als Wohnort und Arbeitsplatz, als Heimat und Erholungsraum. Soeben fertig gestellte Wohnbauforschungsprojekte und Referate diskutieren unterschiedliche Ansätze zur Lösung aufgeworfener Fragen.

Begrüßung durch DI Raphaela Böswarth (NÖ LAK, U&E); Eröffnung und Grundsatzreferat durch Dr. Martin Michalitsch, Landtagsabgeordneter; ReferentInnen: Mag. Andreas Oberhuber und DI Birgit Schuster (Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen - FGW) - *Strategien zur Innenstadtbelegung in Niederösterreich (Forschungsbericht 2151)*; Univ. Prof. DI Dr. Edwin Deutsch (TU Wien, Institut für Wirtschaftsmathematik) - *Wohnen, Arbeiten, Sozialer Zusammenhalt in vielfältigen Siedlungsräumen (Forschungsbericht 2141)*; Dr. Wolfgang Amann (I•IBW – Institut für Immobilien, Bauen und Wohnen GmbH) - *Wirtschaftsimpuls durch das Eigenheim – auch in der Zukunft?*; Atticus Josef Grabenweger (SOCIALCAP.AT) - *Sozialkapital – der „Kitt der Gemeinschaft“ - die unterschätzte Ressource für Wohlbefinden und Lebensqualität*; Diskussion; Peter Johannes Görgl - *Buchvorstellung*; Zusammenfassung und Ausblick; Dr. Georg Schörner - *Moderation*;

3.2. Pressemitteilungen:

22.04.2008: Pressemeldung NÖ Wohnbauforschung „Beschluss des Beirates der Bund Bundesländer-Kooperation in der letzten Sitzung“

30.05.2008: Pressemitteilung Impulstag NÖ Wohnbauforschung, St. Pölten „Wohnen, Arbeiten und Sozialer Zusammenhalt im ländlichen Raum“ *Ankündigung*

3.3. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

HLK Heizung Lüftung Klimatechnik, Nr. 8-9/2007, Seite 34-37
Wärmepumpen mit Erdkollektor – Einflüsse auf Gartengestaltung und Pflanzenwachstum; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2127

KURIER, 25.07.2007, Seite 24
Erst wohnen und dann einziehen – Häuser auf Probe; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Wellness Magazin, Nr. 8/2007, Seite 176-180
Passivhäuser – ganz schön zukunfts-aktiv; Verlockende Vorstellung: nur mehr zehn Prozent Energiekosten – ganz ohne Heizung; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Bau.zeitung, Serie „bau.person“, Nr. 24/2007, Seite 43
Passivhäuser in Großschönau; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Bau.zeitung, Serie „bau.person“, Nr. 34/35/2007, Seite 43
Passivhäuser in Großschönau; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Bau.zeitung, Serie „bau.person“, Nr. 38/2007, Seite 45
Passivhäuser in Großschönau; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Bau.zeitung, Serie „bau.person“, Nr. 39/2007, Seite 47
Passivhäuser in Großschönau; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Bau.zeitung, Serie „bau.person“, Nr. 46/2007, Seite 43
Passivhäuser in Großschönau; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

KURIER, 28.08.2007, Seite 9
Probewohnen im Passivhaus; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Bau.zeitung, Nr. 37/2007, Seite 5

Positive Zwischenbilanz der ersten europäischen Passivhausmustersiedlung; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Österreichische Bauwirtschaft, 09/2007

Bilanz der ersten 111 Tage des 1. Europäischen Passivhausdorfes; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Leben in Stadt und Land, Herbst 2007, Seite 29

„Gewohnte“ Nachhaltigkeit; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Raiffeisen Wohnwelt, Nr. 3/2007, Seite 48

Passivhausdorf zum Probewohnen; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Familienzeitung, Nr. 5/2007, Seite 16

1. Europäisches Passivhausdorf zum Probewohnen am Sonnenplatz Großschönau, NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Bau.zeitung, Nr. 44/2007, Seite 40-41

Anspruchsvolle Vorgabe durch Großschönau; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

NÖN, KW 47/2007, Seite 30

Experten einig: Zukunft gehört dem Passivhaus; NÖ Wohnbauforschung Projekt F-2143

Lebenswert, 1/2008, Seite 1-8

„Sozialkapital für die aktive Gesellschaft“; NÖ Wohnbauforschungsprojekt 80527

3.4. Pressespiegel „Wohnbau, Wohnbauförderung, Sanierung, Energie...“:

Neue Kronen Zeitung, 14.07.2007: „Von Österreich aus wird Europas Umwelt lückenlos überwacht!“; Forschungszentrum Seibersdorf wird Zentrale für Klimaschutz – Austrian Research Center

3.5. Veranstaltungsteilnehmer, Anfragen und deren Bearbeitung:

Bei den Fachgesprächen waren insgesamt ca. 90 Teilnehmer (siehe 17 Gespräche mit je 2-15 TN laut Punkt 3.6.) beim Expertengespräch (Punkt 3.1.) waren insgesamt 16 Teilnehmer anwesend.

Der Impulstag (Punkt 3.1.) wurde von insgesamt 52 Teilnehmern besucht. 15 Anfragen betreffend Unterlagen und Bände der Schriftenreihe, sowie allgemeine Themen zu „Wohnbau, Wohnungswesen ...“ wurden bearbeitet. 226 Interessenten wurden im Berichtszeitraum in die Adressdatenbank „WBF-Interessenten“ aufgenommen.

3.6. Fachgespräche zu Projekten und Projektanträgen

8. August 2007 Besprechung zu Projekt F-2145 „Das bedarfsorientierte, teilbare Einfamilienhaus“ in Wien

8. August 2007 Besprechung zu Projekt F-2159 „Abwanderungsgemeinden im Waldviertel“ in Wien

4. Oktober 2007 Besprechung der Bund-Bundesländerkooperation Forschung in St. Pölten

9. November 2007 Besprechung zu Projekt F-2143 „Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses“ in St. Pölten NÖ-LAK

9. November 2007 Besprechung zu Projekt F-2168 „Strategie zur Verstärkung des Passivhaus-Trends in NÖ“ in St. Pölten NÖ-LAK

9. November 2007 Besprechung zu Projekt 70813 „Experimentalhaus/energieeffizientes Wohnen“ in St. Pölten NÖ-LAK

12. November 2007 Besprechung zu Projektantrag F-2143 „Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses“ in St. Pölten NÖ-LAK

12. November 2007 Besprechung zu Projektantrag F-2156 „SRZ-Wohnungsmarktreport“ und 61204 „Obstbäume auf Erdkollektoranlagen“ in St. Pölten

12. November 2007 Besprechung zu Projekt F-2159 „Abwanderungsgemeinden im Waldviertel – Analyse der Korrelation von Abwanderung und Strukturschwäche“ in St. Pölten

7. Dezember 2007 Besprechung zu Projektentwurf 71016 „Umweltbewusstes Wohnen im Biosphärenpark“ in St. Pölten, NÖ-LAK

14. Dezember 2007 Besprechung zu Datenbankrecherche im Wohnbauforschungsbereich in St. Pölten, NÖ-LAK

20. Dezember 2007 Besprechung zu Projekt F-2144 „Anpassungsfähiger, ökologischer und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise in Niederösterreich“ in Wien

14. Jänner 2008 Besprechung zu Projekt 80107 „Wohnen in Generationen“ in St. Pölten

14. Jänner 2008 Besprechung zu Projekt 2151 „Innenstadtbelebung Bezugnehmend auf neue Einkaufszentrenverordnung“ in St. Pölten

18. Februar 2008 Besprechung zu Projekt 80527 „Sozialkapital – der Kitt der Gemeinschaft – die unterschätzte Ressource für wohlbefinden und Lebensqualität“ in St. Pölten, NÖ-LAK

29. Februar 2008 Besprechung zu Projekt F-2160 „Feldversuch zum EU-Gebäudepass in Niederösterreich 2007“ in St. Pölten NÖ-LAK

29. Februar 2008 Besprechung zu geplantem Projekt „Energieeffizienz im Wohnbau“ in St. Pölten NÖ-LAK

13. März 2008 Besprechung der Bund-Bundesländerkooperation Forschung in St. Pölten

13. März 2008 Besprechung zu Projektantrag 80208 „Bilanzierungsmodell für NÖ Wohnbauten zur Bewusstseinsbildung der Ökologie“ in St. Pölten NÖ-LAK

4. April 2008 Besprechung zur „Passivhaustagung 2011“ in St. Pölten NÖ-LAK

11. April 2008 Besprechung zu Projekt F-2169 „Solareffizienz NÖ / Detailmessungen Evaluierung von Solaranlagen im mehrgeschossigen Wohnbau in NÖ“ in St. Pölten NÖ-LAK

16. Mai 2008 Besprechung zu Projekt F-2166 „Demonstrationsprojekt für einen ressourcenorientierten Wohnbau in vorgefertigter Holzbauweise mit Strohdämmung in Lasse - Schönfeld/NÖ“ in St. Pölten NÖ-LAK

26. Mai 2008 Besprechung zu Projekt 80612 „Wohnformen zur Wohnraumnachverdichtung unter besonderer Berücksichtigung von Hanglagen“ in St. Pölten NÖ-LAK

3.7. Teilnahme an Tagungen und Workshops

12. September 2007 Fachtagung „WohnenPlus“ in Wien, Teilnahme Dr. Schörner

23. Oktober 2007 „Wiener Wohnbauforschungstage: Ökologisch Bauen“ in Wien, Teilnahme Dr. Schörner

11. + 12. Oktober 2007 Internationale Fachtagung „NO_x Gefahren – Folgen – Strategien“, in Wien, Teilnahme Dr. Schörner

15. + 16. November 2007 Fachkongress Schönauer Expertentage 2007 „Im Trend der Zeit: Mit Energieeffizienz und Ökologie bei Neubau und Sanierung punkten“ in Großschönau, Eröffnung durch Dr. Schörner

3. Dezember 2007 Workshop: „Energie-Einsparcontracting – die Erfolgsstory einer Produkt-Dienstleistung“ in Wien, Teilnahme Dr. Schörner

7. Dezember 2007 Fachkonferenz: „CEI Energy Forum – International Conference of Green Buildings“ in St. Pölten, Teilnahme Dr. Schörner

7. April 2008 Fachtagung „Klimaschutz konkret: Büro- und Gewerbegebäude“ in Wien, Teilnahme Dr. Schörner

9. Mai 2008 Fachtagung „Forum Building Science 2008“ in der Donau-Universität Krems, Referent Dr. Schörner

27. Mai 2008 Fachtagung „Nachhaltige NPO-Excellence“ in Wien, Teilnahme Dr. Schörner

28. Mai 2008 „Wiener Wohnbauforschungstage: Räume neu nutzen“ in Wien, Teilnahme Dr. Schörner

3.8. Zusammenstellung aller bisherigen Impulstage (ein Dutzend)



NIEDERÖSTERREICHISCHE
WOHNBAU
FORSCHUNG



LANDES
AKADEMIE
FÜR WOHNFORSCHUNG

IMPULSTAGE DER NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

Montag, 02.10.2000
Flächenschonend Bauen - Eine ökologische Herausforderung

Mittwoch, 06.06.2001
Wohnbedarf, Mobilität und adäquates Wohnen

Mittwoch, 20.03.2002
Dichtes Bauen - Zwischen Traumhaus und Wohnsilo

Mittwoch, 13.11.2002 und Donnerstag, 14.11.2002
Forschen fürs Wohnen

Mittwoch, 22.01.2003
Wohnbau: Ökonomische Impulse durch ökologische Förderung

Montag, 03.11.2003
Nachhaltige Technologien im großvolumigen Wohnbau

Donnerstag, 27.11.2003
Know How-Transfer im genossenschaftlichen Mietwohnungsbau

Montag, 07.06.2004
Wohnbauforschung - Impulsgeber für die Wohnungswirtschaft

Montag, 08.11.2004
Wohnbauforschung - Impulsgeber für Industrie und Gewerbe

Mittwoch, 18.10.2006
NÖ gestaltet - Innovation im Wohnbau - Pilotprojekt „Europas“

Dienstag, 08.05.2007
Erdwärmepumpe - Eine Alternative?

Mittwoch, 04.06.2008
Wohnen, Arbeiten und Sozialer Zusammenhalt im ländlichen Raum

Anmerkung: 2005 gab es keinen eigentlichen Impulstag, weil der Sektor Wohnbauforschung bei 2 anderen Veranstaltungen kooperierte.

Impulstag Nr. 13 ist für den 25. November 2008 in St. Pölten geplant.

NÖ WOHNBAUFORSCHUNG – DOKUMENTATION UND BEGLEITUNG DER NÖ FORSCHUNGSPROJEKTE

BERICHT 2006/07

F-2112

EIN PROJEKT FÜR DIE NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

BETEILIGTE PERSONEN AM VORHABEN:

DR. GERHARD **BONELLI**, NOE-LAK U&E, BEREICHSLEITER, PROJEKTLEITER

JÜRGEN **BRÜES**, K3, GRAFISCHE GESTALTUNG

ING. GERD **RIESENHUBER**, NOE-LAK, INTERNETUMSETZUNG

DIPL.-ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**, NOE-LAK U&E, „PROJEKTBEGLEITER“ DER
NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

DR. GEORG **SCHÖRNER**, NOE-LAK U&E, FACHBEAUFTR.F.D.DOKUMENTATION

MAG. JOHANNA **STADLER**, PR WIEN, P.R.-KONZEPTION UND UMSETZUNG

Verfasser des Berichts:

DR. GEORG **SCHÖRNER**

DIPL.ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**

NÖ LANDESAKADEMIE, BEREICH UMWELT UND ENERGIE (NOE-LAK U&E)

ST. PÖLTEN, IM SEPTEMBER 2007

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung Bericht 2006/07

**NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie
St. Pölten**

Berichtszeitraum 1. Juli 2006 – 30. Juni 2007

1. Projektbegleitung

Im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben, wie auch der im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Projekte wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschließlich Registriernummer F-2163 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge sowie Eingaben, die nicht oder noch nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben, behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

a) Fertiggestellte Projekte (Abgabe bis 30. 06. 2007)

Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projektergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Einleitung der Umsetzungsstrategie

F-2052	Solares Energiekonzept f. Reihenhaus	DI Weingartner
F-2112	NÖ Wohnbauforschung 2001– 2007 Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit	NÖ LAK
F-2132	Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress	EZU
F-2133	Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für NÖ entlang der Grenzen zu den EU-Erweiterungsgebieten	Prof. DI Pollak
F-2138	Entwicklung der Beratung für seniorenrechtliche Wohnraumgestaltung	FGW

b) Laufende Projekte

Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von spezifischen Projekt-Workshops

F-2119	Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ WBF neu	Donau Uni Krems
F-2135	Strukturierte Bauwerksdiagnose als Maßnahme zur Steigerung der ökonomischen, energetischen und bautechnischen Qualität von Sanierungen	Donau Uni Krems
F-2141	Wohnformen, Arbeitsumfeld, Soziale Kohärenz: Wohnungspolitik im kommunikativen Wohntopos	Univ. Prof. Deutsch, TU-Wien
F-2143	Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses	Sonnenplatz Großschönau
F-2144	Anpassungsfähiger, ökologischer und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für NÖ.	BOKU, Inst f. konstr. Holzbau
F-2145	Das bedarfsorientierte teilbare Einfamilienhaus	team_em
F-2146	EUROPAN 8, Wohnen und Freiraum	EUROPAN

c) Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projektbesprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbericht) Vortrag im WBF – Beirat.

F-2147	Die Wohnbauförderung im Spannungsfeld wohnpolitischer Effizienz	IIBW
F-2150	Evaluierung der Wohnform „Cohousing“ am Beispiel bestehender Projekte in NÖ und soziologische Evaluierung der Langzeitwirkung am Beispiel Wohnhöfe „Les Paletuviers“ in NÖ	ARGE Brugger-Matosic/Grünberger
F-2151	Strategien zur Innenstadtbelebung in NÖ im Lichte der neuen Einkaufszentrum - Verordnung	FGW
F-2153	Landschaft im Kopf	Search & Shape
F-2154	Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraumlüftungsanlagen in NÖ	Ing. Gugerell
F-2156	Wohnungsmarkt Report für das Land Niederösterreich	S R Z
F-2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschiedlichen Wärmepumpenanlagen	Arsenal GmbH
F-2158	Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich	„die umweltberatung“
F-2159	Abwanderungsgemeinden im Waldviertel - Analyse der Korrelation von Abwanderung und Strukturschwäche	F G W
F-2160	Feldversuch zum EU-Gebäudepass in Niederösterreich 2007	Donau Uni Krems

d) Projekte in Antragstellung

Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (nach der Vorprüfung), Kurzbericht an den WBF – Beirat

F-2161	Holzbauanteil in Niederösterreich und dessen Wertschöpfungseffekte	Holz Cluster NÖ
F-2162	Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungszentren – Neupölla, Waldviertel	non conform
F-2163	Evaluierung der Arbeit des NÖ Gestaltungsbeirates	Univ. f. Boku

e) **Vorprüfung eingereicherter Projektskizzen**

Kontaktnahme und Beratungsgespräche mit den Einreichern, erforderlichenfalls Duplocheck bzw. Abhaltung von Expertengesprächen, Zusammenführung themenverwandter Projekte, Entscheidung zwischen Ausscheiden und Weiterführung zur Ausarbeitung eines entscheidungsreifen Projektantrages.

60703	Seengebiet Langau, Feasibilitystudie	Martgem.Langau
60706	Versuchsheizhaus	LFS Tulln
60731	Leitlinien der Nachhaltigkeit für städte- bauliche Entwicklungsprozesse	RIZ Amstetten
60811	Sozialkapital in NÖ Kommunen	BOAS
61204	Obstbäume auf Erdkollektoranlagen	tilia/Studer
61205	Qualifizierte städtische Dichte für eine ökosoziale Stadt mit hoher Wohnqualität	Skala
70223	Migration und Wohnen	Dr. Kienast
70325	Althausbewertung der Sanierungswürdigkeit	Ökobau Cluster
70521	Wohnungs- und Siedlungsentwicklung in CENTROPE-Gemeinden am Beispiel der Gemeinde Orth	Arch. Gordana Brandner-Gruber

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noewohnbauforschung.at wurden in aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird häufig sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen.

Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen:

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Kurzfassungen und Langfassungen (wenn zutreffend) folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung (laufende Langfassungseingabe) eingefügt (Nummerierung fallend):

2138	Entwicklung der Beratung für seniorengerechte Wohnungsgestaltung		
2133	Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für NÖ entlang der Grenzen zu den EU-Erweiterungsgebieten		
2132	Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress		
2112	NÖ Wohnbauforschung - Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit		
2079	Wohnbau und Siedlungsbau in NÖ. Ein Handbuch zur Siedlungskultur in NÖ.		
2067	Wohnbedarf, Mobilität und adäquates Wohnen		
2052	Solares Energiekonzept für ein typisches NÖ Alt-Reihenhaus in Korneuburg		

- Bei Projekten „in Arbeit“ wurden Abstracts mit Kurzbeschreibungen eingefügt bzw. aktualisiert:

2160	Feldversuch zum EU-Gebäudepass in Niederösterreich 2007		
2159	Abwanderungsgemeinden im Waldviertel - Analyse der Korrelation von Abwanderung und Strukturschwäche		
2158	Sanierungsberatung für den großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich		
2157	Analyse der Jahresarbeitszahlen von unterschiedlichen Wärmepumpenanlagen		
2156	Wohnungsmarkt Report für das Land Niederösterreich		
2154	Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraumlüftungsanlagen in NÖ		
2153	Landschaft im Kopf		
2151	Innenstadtbelebung Bezugnehmend auf neue Einkaufszentrenverordnung		
2150	Evaluierung der Wohnform "Cohousing" am Beispiel bestehender Projekte in Niederösterreich		
2147	Die Wohnbauförderung im Spannungsfeld wohnungspolitischer Effizienz		
2146	Europas 8 - Wohnen und Freiraum II Infrastruktur-Ökonomie-Identität		
2143	Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses		

Darüber hinaus wurden eine Fülle von Datenrecherchen durchgeführt; einerseits als Unterstützung von Projekteinreichern, andererseits als „Duplocheck“ zur Verhinderung paralleler Forschungsarbeiten.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurde eine Fülle von Arbeitsschritten gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltung:

18. Oktober 2006 Impulstag. NÖ GESTALTET – INNOVATION IM WOHNBAU. PILOTPROJEKT „EUROPAN“. Hotel Schloss an der Eisenstraße – Waidhofen/Ybbs. Begrüßung und Eröffnung durch BGM Mag. Wolfgang Mair und Dr. Gerhard Bonelli (NÖ-LAK, U&E). Referenten: DI Bernd Vlay (Architekt, Generalsekretär European Österreich) – *Wohnbau als strategische Planung: die Aktivitäten EUROPANS in Niederösterreich*; DI Erik Meinharder (Landschaftsarchitektur-Kritiker) – *Intelligente Freiraumkonzepte im Wohnbau*; A.o. Univ.Prof. DI Dr. Sabine Pollak (Architektin, Architekturtheoretikerin) – *Gesellschaftlicher Wandel und Folgen für den Wohnbau: suburbane Wohnmodelle*; Podiumsdiskussion mit Dir. Bmstr. Ing. Alfred Graf (Bauträger GEDESAG) DI Erik Meinharder, a.o.Univ.Prof. DI Dr. Sabine Pollak, HR Mag. Helmut Frank (Amt NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung), DI Bernd Vlay. Dr. Theresia Hauenfels (Kulturwissenschaftlerin) – *NÖ Architekturführer, ein Werkstattbericht*. Dr. Georg Schörner (NÖ-LAK, U&E) – *Moderation*.

22. November 2006 Wissenschaftliches Fachgespräch/Expertengespräch zu Projekt F-2053 „FOLGEN WIRTSCHAFTLICHER UND SOZIALER KRISEN AUF DEN BEREICH DER GEMEINNÜTZIGEN BAUVEREINIGUNGEN“ in St. Pölten, NÖ-LAK

4. Dezember 2006 Wissenschaftliches Fachgespräch/Round Table zu Projektentwurf 60519 „Photovoltaik“ in St. Pölten, NÖ-LAK

8. Mai 2007 Impulstag. ERDWÄRMEPUMPE – EINE ALTERNATIVE? St. Pölten, Landhaus, Ostarrichisaal. Begrüßung Dr. Gerhard Bonelli (NÖ-LAK, U&E) Referenten: Dr. Martin Michalitsch (Landtagsabgeordneter) – *Eröffnung und Grundsatzreferat*. Ing. Günther Ferenczy (Haustechnik Planungsgesellschaft, Gmünd NÖ), DDI Wolfgang Schnauer (Schnauer Energie- Solar- und Umwelttechnik) – *Evaluierung der NÖ Wärmepumpenförderung aus technischer, ökonomischer und ökologischer Sicht unter besonderer Berücksichtigung des CO₂ – Reduktionspotenzials*. Ing. Heinrich Huber – *Effizienz von Wärmepumpen (Aufgabe, Ziele, Teilergebnisse eines Projektes zu Jahresarbeitszahlen)*; DI Heide Studer (tilia.mayerhofer.staller.studer oeg) – *Wärmepumpen und Erdkollektoren – Einflüsse auf Gartenplanung und Pflanzenwachstum*; Mag. Martina Höller (Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria, Programm-Management

Klima:aktiv Wärmepumpe – *Der Garten als Energielieferant – Modernes Heizen mit Wärmepumpe*. Dr. Georg Schörner (NÖ-LAK, U&E) – *Zusammenfassung und Ausblick; Moderation*.

20. Juni 2007. DIE NEUE QUALITÄT IM WOHNBAU – KOSTENTREIBER ODER GLÜCKSFAKTOR – AUSWIRKUNGEN VON GESTALTUNGSBEIRÄTEN; AUSWAHLVERFAHREN UND WOHNBAUPREISEN. St. Pölten, Landhaus, Ostarrichisaal. Mitwirkung und Sponsoring beim 28. Symposium der Veranstaltungsreihe „Die Zukunft des Wohnens“ des Fachmagazins Wohnen Plus in Zusammenwirken mit der Tageszeitung „Der Standard“.

3.2. Pressemitteilungen:

- 02.10.2006: Pressemeldung Impulstag NÖ Wohnbauforschung, Waidhofen/Ybbs „Pilotprojekt – Europan“
- 13.03.2007: Pressemeldung Tagung „Photovoltaik – Strom von der Sonne“ - *Ankündigung*
- 21.03.2007: Pressemitteilung „Elektrosmog“ – *Seminar Ankündigung*
- 13.04.2007: Presseaussendung Impulstag NÖ Wohnbauforschung „Erdwärmepumpe“
- 15.05.2007: Pressemeldung „NÖ UmweltgemeinderätInnentag“
- 23.05.2007: Pressemitteilung Centropo-Dialog – *Auftaktveranstaltung über räumliche Potentiale der „Central European Region“ - Ankündigung*
- 19.06.2007: Pressemitteilung Veranstaltung „NÖ Energiezukunft“ – *Ankündigung*

3.3. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

- Holzkurier, Heft 1, 4. Jänner 2007, Seite 2: *Ökologisches Wohnen; Die Niederösterreichische Wohnbauforschung will durch Antrags- aber auch Grundlagenforschung ein Impulsprogramm für ökologische Wohnqualität fortführen. ... www.noe-wohnbauforschung.at*
- TGA Technische Gebäudeausrüstung, Nr. 1-2, Februar 2007: *NÖ Wohnbauforschung: Impulsprogramm für ökologische Wohnqualität*
- Garten + Haus, März 2007, Seiten 74, 75: *„Wärme aus dem eigenen Garten“ zu Projekt F-2127 der NÖ Wohnbauforschung + Inserat „Niederösterreichische Wohnbauforschung – www.noe-wohnbauforschung.at“.*
- TPD Termin Presse Dienst, 17.4.2007: *Impulstag „Erdwärmepumpe – eine Alternative?“*
- NÖ Landeskorrespondenz, 4. Mai 2007: *Impulstag der NÖ Wohnbauforschung „Erdwärmepumpe – eine Alternative?“ – Ankündigung*
- Unser Niederösterreich Nr.9, 21.5.2007: *Enormes Interesse am NÖ Wohnbauforschung – Impulstag. Die Niederösterreichische Wohnbauforschung veranstaltete am 8. Mai 2007 einen Impulstag zum Thema „Erdwärmepumpe eine Alternative“ ...*

3.4. Pressespiegel „Wohnbau, Wohnbauförderung, Sanierung, Energie...“:

- KURIER, 5.10.2006: *Mit neuen Windkraftanlagen zu einem effizienten Energie-Mix. ... Projekt „Energiezukunft NÖ“.*

Stadtlandzeitung Oktober 2006, Seite 2: *Betreutes Wohnen für Senioren in NÖ. Die NÖ Wohnbauförderung widmet sich mit einem neuen Schwerpunkt des betreuten Wohnens besonders den Bedürfnissen der älteren Menschen.*
NÖN Woche Nr. 48/2006, Energiezukunft Niederösterreich: *Energieausweis als Typenschein. Energieausweis verhilft zu Wohnbauförderungen.*
NÖN, 30. April 2007: *Wohnen in NÖ – Gestaltungsbeirat überwacht Funktionalität & Qualität im sozialen Wohnbau ...*
Niederösterreichische Perspektiven Frühling 2007: *Projekt „Energiezukunft NÖ“, in dessen Rahmen die Niederösterreichische Landesakademie ...*
Der Standard „Wohnen“, Mittwoch 27. Juni 2007: *Symposium „Die Zukunft des Wohnens“ am 20. Juni 2007 in St. Pölten.*

3.5. Veranstaltungsteilnehmer, Anfragen und deren Bearbeitung:

Bei den Fachgesprächen waren insgesamt ca. 100 Teilnehmer (siehe 23 Gespräche mit je 3-6 TN laut Punkt 3.6.) bei den beiden Expertengespräche (Punkt 3.1.) waren insgesamt 18 Teilnehmer anwesend.
Die Impulstage (Punkt 3.1.) wurden von insgesamt 190 Teilnehmer besucht.
11 Anfragen betreffend Unterlagen und Bände der Schriftenreihe, sowie allgemeine Themen zu „Wohnbau, Wohnungswesen ...“ wurden bearbeitet.
125 Interessenten wurden im Berichtszeitraum in die Adressdatenbank „WBF-Interessenten“ aufgenommen.

3.6. Fachgespräche zu Projekten und Projektanträgen

3. Juli 2006 Besprechung zu Projektentwurf 60703 „Wirtschaftliche Nutzung Seengebiet Langau“ in St. Pölten, NÖ-LAK

10. Juli 2006 Besprechung zu Projektantrag 60428 „Projektentwicklung für mehr Arbeit und Finanzkraft in NÖ“ in Wien

14. Juli 2006 Besprechung zu Projektantrag 60605 (F-2154) „Evaluierung zum aktuellen Stand der Wohnraumlüftungsanlagen in NÖ“ in St. Pölten NÖ-LAK

28. Juli 2006, 20. September 2006, 9. Jänner 2007 und 15. Jänner 2007

Besprechung zu Projektentwurf 60706 „Energetische Verwertung von biogenen Brennstoffen“ in St. Pölten, NÖ-LAK

2. August 2006 und 30. August 2006 Besprechung zu Projektantrag F2153 „Landschaft im Kopf“ in Wien bzw. St. Pölten, NÖ-LAK

11. August 2006 Besprechungen zu Projektantrag F-2149 „Soziologische Evaluierung von Siedlungen betreffend Wohnzufriedenheit und Wohnqualität am Beispiel Wohnhöfe „Les Paletuviers“ NÖ“ in St. Pölten, NÖ-LAK

8. September 2006 Besprechung „Baustoff Ziegel“ in St. Pölten, NÖ-LAK

22. September 2006 Besprechung zu Projekt F-2127 „Erdwärmepumpe“ in St. Pölten

9. Oktober 2006 und 7. November 2006 Besprechungen zu Projektantrag F-2158 „Sanierungsberatung großvolumiger Wohnbau“ in Tulln bzw. St. Pölten, NÖ-LAK

7. November 2006 Besprechung zu Projektentwurf 60731 „Leitlinien der Nachhaltigkeit für städtebauliche Entwicklungsprozesse“ in St. Pölten, NÖ-LAK

4. Dezember 2006, 11. Dezember 2006, 22. Jänner 2007 und 15. Juni 2007 Besprechungen zu Projektentwurf 61204 „Obstbäume auf Erdkollektoranlagen“ in Wien und St. Pölten, NÖ-LAK.

16. Februar 2007 Besprechung zu Projekt F-2132 „Geopathogene Zonen“ in St. Pölten, NÖ-LAK

23. März 2007 Besprechung zu Projekt F-2162 „Entwicklung von anpassungsfähigen Formen für Wohnen und Arbeiten ausserhalb von Ballungszentren – Neupölla/Waldviertel“ in St. Pölten, NÖ-LAK

4. Mai 2007 Besprechung zu Projektantrag 70325 „Althausbewertung der Sanierungswürdigkeit“ in St. Pölten, Büro Ökobaucluster

25. Mai 2007 Besprechung zu Projektantrag 61205 „Qualifizierte städt. Dichte für eine ökologische Stadt mit hoher Wohnqualität“

3.7. Teilnahme an Tagungen und Workshops

11. September 2006: Die Zukunft des Wohnens – Symposium „Lösungen für veralteten Wohnhausbestand: Sanieren oder Neu Bauen“ – Dr. Schörner.

16. November 2006: Passiv- und Niedrigenergiehaus – Tagung Groß Schönau. Teilnahme HR DI Schörghuber

18. November 2006: EZU Seminar zu Projekt F-2132 „Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress“ – Teilnahme HR DI Schörghuber

7. Februar 2007: Kaminesgespräch an der Donau-Universität Krems – Teilnahme als Referent Dr. Schörner „*NÖ Wohnbauforschung*“

8. März 2007: Die Zukunft des Wohnens – Symposium „Arbeitsplätze im Wohnbereich: Berufschance oder Problemexport“ Wien, Dr. Schörner

28. März 2007: Expertenrunde Wohnbau „Die zukünftige Entwicklung der Wohnbauförderung vor dem Hintergrund aktueller Haushalts- und Wohnungsbedarfsprognosen“, Raiffeisenbank Wien – Dr. Bonelli

17. April 2007: Tagung „Photovoltaik-Strom von der Sonne – Voraussetzungen für Betrieb, Errichtung und Förderung von PV-Anlagen“ – Dr. Bonelli, HR DI Schörghuber

20. Juni 2007. Die Zukunft des Wohnens – Symposium „Die neue Qualität im Wohnbau – Kostentreiber oder Glücksfaktor – Auswirkungen von Gestaltungsbeiräten; Auswahlverfahren und Wohnbaupreisen; St. Pölten, Landhaus, Ostarrichisaal. – Dr. Schörner, HR DI Schörghuber; Dr. Bonelli, Teilnahme als Eröffnungsredner.

21. Juni 2007: Centroe-Dialog – Auftaktveranstaltung über räumliche Potentiale der „Central European Region“, Symposium in Schloss Orth Nationalparkzentrum - Dr. Schörner.

25. – 28. Juni 2007: ENHR (European Network for Housing Research) International Conference Rotterdam 2007 „Sustainable Urban Areas“ - Dr. Schörner, Teilnahme als Referent „*Sustainable Urban Development in Lower Austria*“.

NÖ WOHNBAUFORSCHUNG – DOKUMENTATION UND BEGLEITUNG DER NÖ FORSCHUNGSPROJEKTE

BERICHT 2005/06

F-2112

EIN PROJEKT FÜR DIE NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

BETEILIGTE PERSONEN AM VORHABEN:

DR. GERHARD **BONELLI**, NOE-LAK U&E, BEREICHSLEITER, PROJEKTLEITER

JÜRGEN **BRÜES**, K3, GRAFISCHE GESTALTUNG

ING. GERD **RIESENHUBER**, NOE-LAK, INTERNETUMSETZUNG

DIPL.-ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**, NOE-LAK U&E, „PROJEKTBEGLEITER“ DER
NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

DR. GEORG **SCHÖRNER**, NOE-LAK U&E, FACHBEAUFTR.F.D.DOKUMENTATION

MAG. JOHANNA **STADLER**, PR WIEN, P.R.-KONZEPTION UND UMSETZUNG

Verfasser des Berichts:

DR. GEORG **SCHÖRNER**

DIPL.ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**

NÖ LANDESAKADEMIE, BEREICH UMWELT UND ENERGIE (NOE-LAK U&E)

ST. PÖLTEN, IM AUGUST 2006

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung Bericht 2005/06

**NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie
St. Pölten**

Berichtszeitraum 1. Juli 2005 – 30. Juni 2006

1. Projektbegleitung

Im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben, wie auch der im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Projekte wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschließlich Registriernummer F-2153 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge sowie Eingaben, die nicht oder noch nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben, behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

- a) **Fertiggestellte Projekte** (Abgabe bis 30. 06. 2006)
Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projektergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Einleitung der Umsetzungsstrategie

F-2053 Globalisierung und wirtschaftliche Veränderungen (soziale Krise)

AEEG & FIEU

F-2065	ÖKO-Hausevaluierung	ECHOTECH
F-2083	Großvolumiger Wohnbau in Niederösterreich: Wirtschaftliche und ökologische Kriterien für eine nachhaltige Entwicklung	IBO; Donau-Uni Krems
F-2107	Raum-Bilder. Ansichten der Modernisierung. Band 1: Niederösterreich. Wandel – Erneuerung – Bewertung	Österr. Akad. d. Wissenschaften
F-2122	Wirtschaftliche Auswirkungen der Ökologisierung der öffentlichen Wohnbauförderung in Niederösterreich	WIFO
F-2125	Beitrag der Wohnbauförderung zum Strukturerhalt im ländlichen Raum	FGW
F-2127	Wärmepumpen, Erdkollektoren, Garten- und Wohnqualität	tilia mayrhofer.staller.studer oeg
F-2130	Lebensqualität im Altenpflegeheim	ZENTAS, TU Wien
F-2142	Umsetzung des S-House-Konzeptes als Prototyp für Klima schonendes Bauen*)	GrAT, TU Wien

b) Laufende Projekte

Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von spezifischen Projekt-Workshops

F-2052	Solares Energiekonzept f. Reihenhaus	DI Weingartner
F-2112	NÖ Wohnbauforschung – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit	NÖ LAK
F-2119	Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ WBF neu	Donau-Uni Krems
F-2132	Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress	EZU
F-2133	Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für Niederösterreich entlang der Grenzen zu den EU-Erweiterungsgebieten	DI Pollak / TU-Wien

c) Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projektbesprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbericht), Vortrag im WBF-Beirat.

F-2135	Strukturierte Bauwerksdiagnose als Maßnahme zur Steigerung der ökonomischen, energetischen und bautechnischen Qualität von Sanierungen	Donau-Uni Krems
F-2138	Entwicklung der Beratung für seniorengerechte Wohnraumgestaltung	FGW
F-2141	Wohnformen, Arbeitsumfeld, Soziale Kohärenz: Wohnungspolitik im kommunikativen Wohntopos	Univ.Prof. Deutsch, TU Wien
F-2142	Umsetzung des S-House-Konzeptes als Prototyp für Klima schonendes Bauen	GrAT, TU Wien*)
F-2144	Anpassungsfähiger, ökologischer und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für NÖ	BOKU, Inst.f.konstr. Holzbau
F-2145	Das bedarfsorientierte teilbare Einfamilienhaus	Team_em
F-2146	EUROPAN 8, Wohnen und Freiraum	EUROPAN

d) Projekte in Antragstellung

Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (nach der Vorprüfung), Kurzbericht an den WBF-Beirat

F-2131	Neue mobile und online-Heimservices zur Sicherung der Vollversorgung in den NÖ Regionen	das fernlicht
F-2136	Evaluierung von Mehrfamilienwohnhäusern mit bzw. ohne Öko-Förderung	SRZ
F-2137	Gute Luft macht Schule	Kongregation d. Kreuzschwestern Kritzendorf
F-2139	Strategien zum maßgeschneiderten Wohnbau in NÖ	Tscherteu&Rumpfhuber
F-2143	Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses	Sonnenplatz Großschönau
F-2147	Die Wohnbauförderung im Spannungsfeld wohnpolitischer Effizienz	IIBW
F-2148	Vermittlung von qualitätsvoller Wohnbauarchitektur: Wanderausstellung etc.	Univ.Prof. DI Dr. Pollak
F-2149	Langzeitwirkung des Cohousings: Soziologische Evaluierung der Wohnzufriedenheit und Wohnqualität am Beispiel der Les Paletuviers-Wohnhöfe	Sigrid Grünberger
F-2150	Studie am Beispiel des „Lebensraum“ zur Erhebung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzens der Wohnform „Cohousing“ für das Land NÖ	ARGE Brugger-Matosic
F-2151	Strategien zur Innenstadtbelebung in NÖ im Lichte der neuen Einkaufszentrum – Verordnung	FGW
F-2152	Lokales Sozialkapital – eine unterschätzte Ressource in NÖ	BOAS
F-2153	Landschaft im Kopf	Search & Shape

*) Im Berichtszeitraum beantragt, genehmigt, durchgeführt und fertig gestellt.

e) Vorprüfung eingereicher Projektskizzen

Kontaktnahme und Beratungsgespräche mit den Einreichern, erforderlichenfalls Duplocheck bzw. Abhaltung von Expertengesprächen, Zusammenführung themenverwandter Projekte, Entscheidung zwischen Ausscheiden und Weiterführung zur Ausarbeitung eines entscheidungsreifen Projektantrages.

Erläuterung: Vorgeprüfte Projekte, die zu einer Vorlage an den Wohnbauforschungsbeirat in diesem Referenzjahr geführt haben, sind in der entsprechenden, aber nicht in der untenstehenden Liste angeführt:

41105	Flächenbezogener Heizwärmebedarf	ARGE Energiekennzahl
50204	Deckenheizung/Deckenkühlung für Passiv- und Niedrigstenergiehäuser	IBO- Dr. Zelger
50524	Deckenheizung / Deckenkühlung	Ing. Gugerell
50530	Lehm konkret	Kunze (Ökobau Cluster)
50708	Gendermainstreaming im Wohnbau	DI Knoll
50908	Das Niedrigkostenhaus in Theorie und Praxis	DI Rischaneck
50929	Qualitätsvoll Leben und Wohnen bis ins hohe Alter	DI Bodvay
51114	Broschüre Projekt „Altenheim“	DI Bodvay
51115	Forschungs-Know-how-Transfer (Zus. m. „H.d.Zukunft)	IIBM, Dr Amann
51213	Punktgenaue Daten zur Wohnungsnachfrage	SRZ-Stadt- u. Regionalforschung.
60215	Gestaltungsbeirat – Evaluierung	FGW Dr Rischaneck
60320	Passivhaus-Wettbewerb Grossschönau	Arch. Potyka
60330	Wohnsuburbanisierung	DI Vogl, DI Görgl
60428	Projektentw. f. mehr Arbeit und Finanzkraft in NÖ	Univ.Prof.Dr.Czernin
60505	Einfluss Wohnraumlüftungsanlagen...	Ing. Gugerell KEG
60519	Photovoltaik (Arbeitstitel)	Sonnenplatz Grossschönau

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noe-wohnbauforschung.at wurden in aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird häufig sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen.

Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen:

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Kurzfassungen und Langfassungen (wenn zutreffend) folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung (laufende Langfassungseingabe) eingefügt (Nummerierung fallend):

2142	Umsetzung des S-House-Konzeptes als Prototyp für Klima schonendes Bauen		
2130	Lebensqualität im Altenpflegeheim		
2127	Wärmepumpen, Erdkollektoren, Garten- und Wohnqualität		
2125	Strukturerhalt im ländlichen Raum		
2122	Wirtschaftliche Auswirkungen der Ökologisierung der öffentlichen Wohnbauförderung in NÖ		
2118	Strohdämmung im nördlichen Niederösterreich und südlichen Mähren		
2112	NÖ Wohnbauforschung - Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit		
2107	Raum-Bilder, Ansichten der Modernisierung, Band 1 NÖ		
2083	Nachhaltiger, großvolumiger Wohnbau in NÖ		
2065	Öko-Hausevaluierung		
2053	Folgen wirtschaftlicher u. sozialer Krisen auf den Bereich der gemeinnützigen Bauvereinigungen		
2041	Ökologie der Althausanierung		

- Bei Projekten „in Arbeit“ wurden Abstracts mit Kurzbeschreibungen eingefügt bzw. aktualisiert:

2146	Europas 8 - Wohnen und Freiraum II Infrastruktur-Ökonomie-Identität		
2145	Das bedarfsorientierte, teilbare Einfamilienhaus		
2144	Anpassungsfähiger, ökologischer und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise in Niederösterreich		
2142	Umsetzung des S-House-Konzeptes als Prototyp für Klima schonendes Bauen		
2141	Wohnformen, Arbeitsumfeld, Soziale Kohärenz: Wohnungspolitik im kommunikativen Wohntopos		
2138	Entwicklung der Beratung für seniorengerechte Wohnungsgestaltung		
2135	Strukturierte Bauwerksdiagnose als Maßnahme zur Steigerung der Qualität der Sanierung		
2133	Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für NÖ entlang der Grenze zu den EU-Erweiterungsgebieten		
2132	Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress		
2127	Wärmepumpen, Erdkollektoren, Garten- und Wohnqualität		
2119	Langzeitevaluierung der NÖ Wohnbauförderung neu		

Darüber hinaus wurden eine Fülle von Datenrecherchen durchgeführt; einerseits als Unterstützung von Projekteinreichern, andererseits als „Duplocheck“ zur Verhinderung paralleler Forschungsarbeiten.

Im Zuge des Rainer – Projektes (F-2106) konnte der Trickfilm (Zeitrafferfilm), der auf dem Internet – Sektor eine Novität darstellt, fertig gestellt werden.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurde eine Fülle von Arbeitsschritten gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltung:

12. Oktober 2005 Symposium der NÖ Landesakademie (Bereiche Gesundheit und Soziales, Umwelt und Energie) WOHNEN IM ALTER AUF DEM LAND. Gemeindezentrum Spillern. Begrüßung und Eröffnung durch Dr. Karl Sablik und Dr. Gerhard Bonelli (NÖ-LAK). Referenten: A.o.Prof.Dr. Sabine Pollak (TU Wien und Köb & Pollak Architektur, Wien) – *Architektur und Alter*; DSA Peter Raicher (Volkshilfe) – *Sozialzentren in NÖ – Entwicklung, Ist-Stand, Zukunftsperspektiven*; DI Bente Knoll & DI Elke Szalai (KnollSzalai – Techn. Büro für Landschaftsplanung + Unternehmensberatung) – *Geschlechterspezifische Blicke auf das Leben im Alter auf dem Land*; DGKS Monika Gugerell (NÖ Hilfswerk) – *Betreuungsformen im Alter*; Prof. Arch. DI ÖGLA Maria Auböck (Akad. D. bildenden Künste, München und Auböck + Kárász) – *Die Sonne steht tief. Erkenntnisse zum Wohnen im Alter*; Arch. Dr. Andrea Pedit-Bodvay (Pedit-Bodvay Architekten) – *Qualitätsvolle Lebensbereiche im Altenpflegeheim*; Dr. Georg Schörner (NÖ-LAK) – *Podiumsdiskussion und Zusammenfassung*.

24. März 2006 Symposium der NÖ Landesakademie (Bereiche Gesundheit und Soziales, Umwelt und Energie) WOHNEN IM ALTER AUF DEM LAND - 2. NEUE WOHNFORMEN. Veranstaltungszentrum Pitten. Begrüßung durch Bgm. Univ.DoZ. DI Dr. Günter Moraw (Marktgemeinde Pitten); Eröffnung durch Dr. Karl Sablik und Dr. Gerhard Bonelli (NÖ-LAK). Referenten: A.o.Univ.Prof.Dr. Sabine Pollak (TU Wien und Köb & Pollak Architektur, Wien), Erwin Schützenhofer (Gebös – Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter) – *Betreubares Wohnen als räumlich- soziale Chance*; DSA Peter Raicher (Service Mensch GmbH/Volkshilfe NÖ) – *Betreubares Wohnen – die Chance für ein selbstbestimmtes Altern*; DI Andrea Breitfuss, (Kon-text – Raumbezogenes Management & sozialwissenschaftliche Beratung) – *Altwerden auf dem Land – gesellschaftliche und planerische Herausforderungen*; DGKS Monika Gugerell (NÖ Hilfswerk) - *Betreuungsformen im Alter*; DI Ferial Ghararkhanzadeh, Mag. Arch. Bruno Sandbichler, ghararkhanzadeh sandbichler architekten zt GmbH – *Überbauen. Umfassende Revitalisierung eines Pflegeheimes mit vorgefertigten Modulen*; Dr. Georg Schörner (NÖ-LAK) – *Zusammenfassung und Ausblick*.

3.2. Pressemitteilungen:

- 12.10.2005: Pressemeldung Akademielehrgang NÖ Landesakademie :Certified Expert Neues Wissen für alte Gebäude
- 21.10.2005: Pressemeldung Videobeitrag (Film) am 31.10. Bauen mit Hausverstand
- 23.12.2005: Pressemitteilung NÖ Wohnbaumodell neu – *Seminar Ankündigung*
- 10.01.2006: Presseaussendung Workshop Allergiekraut Ragweed
- 27.01.2006: Presseeinladung Seminar NÖ Wohnbaumodell Neu
- 01.02.2006: Pressemitteilung NÖ Wohnbaumodell Neu
- 27.06.2006: Presseeinladung Lehrgang Abfallberater – *Überreichung der Urkunden*

3.3. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

- Die Presse, 1.10.2005: *Symposium“ Wohnen im Alter auf dem Land“ Ankündigung*
- NÖ Landeskorrespondenz, 11. Oktober 2005: *Symposium „Wohnen im Alter auf dem Land“*
- NÖN Korneuburg-Stockerau, 25.10.2006: *Betreutes Wohnen. Im Rahmen des Symposiums „Wohnen im Alter auf dem Land“ ...*
- NÖ Gemeinde, März 2006, Seite 15: *Umwelt-Tipps der NÖ Landesakademie. ... Informationen über das Wohnen. Die Forschungsergebnisse aus mehr als 15 Jahren NÖ Wohnbauforschung im Detail www.noewohnbauforschung.at*

3.4. Pressespiegel „Wohnbau, Wohnbauförderung, Sanierung, Energieausweis...“:

- Umwelt & Gemeinde, 3/2005, Seite 3: *Impulstagungen. Energieeffizienz für Gemeinden. ... mit dem Ziel, Wege aufzuzeigen wie Energiekennzahlen bei Gemeindegebäuden verbessert und ...*
- BauMagazin 6/2005, Seite 20: *Akademielehrgang der NÖ Landesakademie „Certified Expert“ für Sanierungsprofis*
- Umwelt&Gemeinde 7/2005, Seite 15: *Energieeffizienz für Gemeinden ... Neuerrichtung und Sanierung von Gemeinde- und Landesgebäuden*
- Wirtschaftsblatt, 28.9.2005, Seite 27: *Gebäude brauchen einen Energiepass.*
- Die Presse, 1.10.2005, Fokus: *Jedem Haus sein Pickerl. Energieausweis. ...*
- NÖN Woche 48/2005 – 18.11.2005: *Neues NÖ Wohnbaumodell - Wohnbau wird verstärkt auf soziale Beine gestellt. Das Motto von Wohnbau-Landesrat Wolfgang Sobotka: „Einfach.Sozial.Natürlich“.*

Amtliche Nachrichten Niederösterreich 22/2005: *91 Millionen Euro Förderung für NÖ Häuselbauer*

Die Presse, 3.11.2005: *...Wohnbauförderung zur Lohnkostensenkung umleiten. ...Konkret schlägt die IV eine Verschiebung der Schwerpunkte in der Wohnbauförderung vom Neubau zur so genannten thermischen Sanierung von Wohnbauten vor. ...*

NÖ Landeskorrespondenz, 23.11.2005: *91 Millionen Euro Förderung für NÖ Häuselbauer*

Neue Kronenzeitung, 16.12.2005: *NÖ hat neue Wohnbauförderung. ... "Wir haben die Wohnbauförderung vereinfacht, die soziale Treffsicherheit erhöht und die ökologischen Standards ausgebaut" erklärt LR Mag. Wolfgang Sobotka.*

www.bauforum.at, 19.12.2005: *Revitalisierungen als Chance nützen, Der Weg zum Sanierungsexperten*

NÖ Landeskorrespondenz, 17.01.2006: *Lehrgang NÖ Landesakademie für Altbaurevitalisierung. Dritter Ausbildungsblock startet ...*

Die Presse, 11.2.2006, Seite 56: *Sanierung. Altbau ist beliebt - ...Georg Schörner: „Das ist nicht nur eine energietechnische oder finanzielle Frage“....*

3.5. Pressespiegel „Rainersiedlung“ und Öffentlichkeitsberichte

LHZ, 28.09.2005: *Schlüsselübergabe in der Rainersiedlung an die neuen Mieter Wohnen Plus 01/06, Seite 21-23: Manifest des Einfachen – Die Rainer Siedlung in St. Pölten.*

Wie erwähnt, konnte der Zeitrafferfilm über den Rainer-Siedlungs-Bau weitergeführt und erfolgreich bei verschiedenen Gelegenheiten vorgeführt werden.

3.6. Anfragen und deren Bearbeitung:

Bearbeitung von Anfragen, vornehmlich per E-Mail:

Bei den Fachgesprächen waren insgesamt ca. 70 Teilnehmer (siehe 18 Gespräche mit je 3-6 TN laut Punkt 3.7.) anwesend.

8 Anfragen betreffend allgemeine Themen zu „Wohnbau, Wohnungswesen,..“ wurden bearbeitet.

14 Interessenten erhielten auf Anfrage gewünschte Unterlagen (Bände der Schriftenreihe NÖ Wohnbauforschung).

3.7. Fachgespräche zu Projekten und Projektanträgen

8. Juli 2005 Besprechung zu Projekt F-2143 „Entwicklung eines umfassenden Ansatzes zur Verbreitung des Passivhauses“ in St. Pölten, NÖ-LAK
5. September 2005 Besprechung zu Projekt F-2152 „Sozialkapital und Lebensqualität“ in Wien
23. September 2005 Besprechung zu Projekt F-2145 „Das bedarfsorientierte, teilbare Einfamilienhaus“ in St. Pölten NÖ-LAK
16. Dezember 2005 Besprechung zu Projekt F-2146 „Europas 8“ in St. Pölten, NÖ-LAK
16. Jänner 2006 Besprechung zu Projektentwurf 50929 „Qualitätsvoll Leben & Wohnen bis ins hohe Alter“ in St. Pölten, NÖ-LAK
24. Jänner 2006 und 24. Februar 2006 Besprechungen zu Projekt F-2127 „Wärmepumpen, Erdkollektoren, Garten - und Wohnqualität“ in Wien
24. Jänner 2006 Besprechung zu Projektantrag F-2148 „Vermittlung von qualitätsvoller Wohnbauarchitektur“ in Wien
13. Februar 2006 Besprechung zu Projekt F-2083 „Nachhaltiger, großvolumiger Wohnbau in Niederösterreich“ in Wien
13. Februar 2006 und 3. April 2006 Besprechungen zu Projektentwurf 60113 (F-2150) „Lebensraum Gänserndorf – Co-Housing“ in Wien
13. Februar 2006 Besprechungen zu Projektentwurf 51130 (F-2149) „Soziologische Evaluierung von Siedlungen betreffend Wohnzufriedenheit und Wohnqualität“ in Wien
24. Februar 2006 Besprechung zu Projektentwurf 50908 „Lehmbau“ in St. Pölten
6. März 2006 und 20. März 2006 Besprechungen zu Projektentwurf 60209 (F-2153) „Landschaft im Kopf“ in Wien, Atelier Auböck und Karasz
5. Mai 2006 Besprechung zu Projektentwurf 60605 „Wohnraumlüftungsanlagen“ in St. Pölten, NÖ-LAK
19. Mai 2006 Besprechung zu Projektentwurf 60330 „Wohnsuburbanisierung“ in St. Pölten, NÖ-LAK
23. Juni 2006 Besprechung zu Projektentwurf 60519 „Photovoltaik“ in St. Pölten, NÖ-LAK

3.8. Teilnahme an Tagungen und Workshops

9. September 2005: Eröffnung S-House Böheimkirchen (Projekt F-2142), Dr. Schörner, DI Schörghuber

29. September 2005: Die Zukunft des Wohnens - Symposium "Energieausweis für Wohnungen"; Linz; DI Schörghuber

24. und 25. Oktober 2005: Konferenz "Aktuelle Fragen der Wohnungsentwicklung in der Tschechischen Republik und Grundzüge der Wohnungspolitik in Österreich", Prag – Dr. Schörner, Teilnahme als Referent

11. November 2005: Solarevent Klima:aktiv, NÖ Landwirtschaftskammer, St. Pölten – Dr. Bonelli, Dr. Schörner

21. November 2005: Wr. Wohnbauforschungstage Workshop II „Innovativ planen – Neu wohnen“, Wien – Dr. Schörner (*die Ankündigung zu dieser Tagung wurde auch im Sinne einer wissenschaftlichen Kooperation zwischen Wr. und NÖ Wohnbauforschung an die Interessenten der NÖ Wohnbauforschung weitergeleitet*).

30. Jänner 2006: NÖ Wohnbaumodell neu, St. Pölten, Landhaus – Dr. Bonelli, Dr. Schörner

9. März 2006: Die Zukunft des Wohnens Symposium Einwohner und Zuwanderer: Multikulti oder Getto. Wien – Dr. Schörner

22. Juni 2006: Die Zukunft des Wohnens - Symposium Wohnen im Grünen: Verdichtet oder zersiedelt, Innsbruck – Dr. Schörner

2. – 5. Juli 2006: ENHR (European Network for Housing Research) International Conference Ljubljana 2006 „Housing in an Expanding Europe, theory, policy, implementation and participation. - Dr. Schörner, Teilnahme als Referent "*Case studies: transnational housing - sector Lower Austria and new EU member countries*".

UE 185/05-Beilage
St. Pölten, 1. August 2005

NÖ WOHNBAUFORSCHUNG – DOKUMENTATION UND BEGLEITUNG DER NÖ FORSCHUNGSPROJEKTE

BERICHT 2004/05

F-2112

EIN PROJEKT FÜR DIE NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

BETEILIGTE PERSONEN AM VORHABEN:

DR. GERHARD BONELLI, NOE-LAK U&E, BEREICHSLEITER, PROJEKTLEITER

JÜRGEN BRÜES, K3, GRAFISCHE GESTALTUNG

ING. GERD RIESENHUBER, NOE-LAK, INTERNETUMSETZUNG

DIPL.-ING. FRANZ SCHÖRGHUBER, NOE-LAK U&E, „PROJEKTBEGLEITER“ DER
NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

DR. GEORG SCHÖRNER, NOE-LAK U&E, FACHBEAUFTR.F.D.DOKUMENTATION

MAG. JOHANNA STADLER, PR WIEN, P.R.-KONZEPTION UND UMSETZUNG

Verfasser des Berichts:

DR. GEORG SCHÖRNER

DIPL.-ING. FRANZ SCHÖRGHUBER

NÖ LANDESAKADEMIE, BEREICH UMWELT UND ENERGIE (NOE-LAK U&E)

ST. PÖLTEN, IM JULI 2005

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung Bericht 2004/05

NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie
St. Pölten

Berichtszeitraum 1. Juli 2004 – 30. Juni 2005

1. Projektbegleitung

Im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben, wie auch der im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Projekte wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschließlich Registriernummer 2142 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge sowie Eingaben, die nicht oder noch nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben, behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

a) Fertigestellte Projekte (Abgabe bis 30. 06. 2005)

Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projektergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Einleitung der Umsetzungsstrategie

F-2085	Faktor 4 – Umsetzung in Pilotprojekten	Wallner/Maydl
F-2093	Kyoto-Ziele: Handlungsmöglichkeiten bei der Althausanierung	Regionalverb. Mostviertel
F-2101	Struktur und Dynamik des Wohnwesens im Umland von Wien	Akad. d. Wissenschaften
F-2104	Rahmenbedingungen für die Realisierung von sozialem Wohnbau in den CEE-Staaten am Beispiel Ungarn	FIEU
F-2106	Dokumentation Rainer-Siedlung Web-Cam	NÖ – LAK
F-2118	Strohdämmung im nördlichen NÖ und südlichen Mähren	Global 2000
F-2120	EU-Erweiterung und Wohnungsbedarf	FGW

F-2123	Stadtentwicklung in den Randgebieten Fallbeispiel Krems-Reichenau	EUROPAN
F-2126	Qualitätsverbund Niedrigenergiehaus für Handwerker	Ökobau Cluster NÖ
F-2128	Entwicklung und Evaluierung praxis- tauglicher Passivhaus-Baudetails	GDI

b) Laufende Projekte

Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von spezifischen Projekt-Workshops

F-2052	Solares Energiekonzept f. Reihenhäuser	DI Weingartner
F-2065	Öko-Haus-Evaluierung	Ecotech
F-2107	Raum-Bilder, Ansichten der Modernisierung, Band 1, NÖ	Akademie der Wissenschaften
F-2117	Hochbaukonstruktionen für hochwärmegedämmte Gebäude	IBO
F-2119	Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ WBF neu	Donau-Uni-Krems
F-2125	Beitrag der Wohnbauförderung zum Strukturerehalt im Ländlichen Raum	FGW
F-2127	Wärmepumpen, Erdkollektoren, Garten und Wohnqualität	tilia mayrhofer, staller, studer

c) Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projektbesprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbericht), Vortrag im WBF-Beirat.

F-2122	Wirtschaftliche Auswirkungen der Ökologisierung der öffentlichen Wohnbauförderung in NÖ	WIFO
F-2130	Lebensqualität im Pflegeheim	Zentas & Arch. Bodvay
F-2132	Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress	EZU
F-2133	Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für NÖ entlang der Grenze zu den EU-Erweiterungsgebieten	DI Dr. Pollak

d) Projekte in Antragstellung

Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (nach der Vorprüfung), Kurzbericht an den WBF-Beirat

F-2131	Neue mobile und online-Heimservices zur Sicherung der Vollversorgung in den NÖ Regionen	fernlicht
F-2134	Anpassungsfähiger, ökologischer und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für NÖ	BOKU Inst.f.konstruktiven Ingenieurbau
F-2135	Strukturierte Baudiagnose als Maßnahme zur Steigerung der ökonomischen, energet. und bautechnischen Qualität von Sanierungen	DI Göbl
F-2136	Evaluierung von Mehrfamilienwohnhäusern mit bzw. ohne Öko-Förderung	SRZ

F-2137	Gute Luft macht Schule	Kongregation d. Kreuzschwestern Kritzensdorf
F-2138	Entwicklung der Beratung für senioren-gerechte Wohnraumgestaltung	FGW
F-2139	Strategien zum maßgeschneiderten Wohnbau in NÖ	Tscherteu&Rumpfhuber
F-2140	Machbarkeitsstudie für eine „Internationale Bauausstellung Metropolenregion NÖ“	FGW
F-2141	Wohnformen, Arbeitsumfeld, Soziale Kohärenz: Wohnungspolitik im kommunikativen Wohntopos	Univ.Prof. Deutsch, TU-Wien
F-2142	Umsetzung des S-House-Konzeptes als Prototyp für Klima schonendes Bauen	GrAT, TU-Wien

e) Vorprüfung eingereichter Projektskizzen

Kontaktnahme und Beratungsgespräche mit den Einreichern, erforderlichenfalls Duplocheck bzw. Abhaltung von Expertengesprächen, Zusammenführung themenverwandter Projekte, Entscheidung zwischen Ausscheiden und Weiterführung zur Ausarbeitung eines entscheidungsreifen Projektantrages.

31030	Vollwärmeschutz	Oberndorfer GmbH
31124	Nachhaltige Ökologisierung	Mag. Wirth
31125	Flexibler Holzwohnbau	Arch. Schweitzer
40604	Ökologische Bebauungspläne	DI Müllner
40729	Strohsymposium	Global 2000
40730	Europas-Projekt Amstetten	EUROPAN 8
41105	Flächenbezogener Heizwärmebedarf	ARGE Energiekennzahl
50126	Bauliche Umsetzung alternativer Wohn- und Pflegeformen für ältere Menschen	Ing. Bernhofer, Graz
50204	Deckenheizung/Deckenkühlung für Passiv- und Niedrigstenergiehäuser	IBO- Dr. Zelger
50503	Flexible Raumlösungen	Rudi Karner
50530	Lehm konkret	Kunze (Ökobau Cluster)
50616	Sonnenplatz Groß Schönau	Gemeinde Groß Schönau

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noe-wohnbauforschung.at wurden in unveränderter aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird gerne sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen.

Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen:

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Langfassungen (soweit vorliegend) folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung (laufende Langfassungseingabe) eingefügt:

2128	Entwicklung und Evaluierung praxistauglicher Passivhaus-Baudetails unter besonderer Bedachtnahme bauphysikalischer u. normgerechter Anwendungsformen bei Einfamilienhäusern		
2124	8. Europäische Passivhaustagung in Krems		
2123	Stadtentwicklung in den Randgebieten, Fallbeispiel Krems/Reichenau		
2120	EU-Erweiterung und Wohnungsbedarf		
2118	Strohdämmung im nördlichen Niederösterreich und südlichen Mähren		
2112	NÖ Wohnbauforschung - Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit		
2111	Förderungsmodell als Masseneffekt zur Erreichung der Kyoto-Ziele		
2106	Dokumentation Rainer-Siedlung, Ergänzung Web-Cam		
2104	Rahmenbedingungen für die Realisierung von sozialem Wohnbau in den CEE-Staaten am Beispiel Ungarn - Endbericht		
2101	Wohnwesen Umland Wien		
2100	Wohnforschungsdokumentation zum zehnjährigen Bestand des SRZ		
2098	Vom Althaus zum Traumhaus		
2097	Videofilm über das Wohnprojekt "Rainer-Siedlung" / Hypogründe St. Pölten		
2095	Maastricht-konforme Neugestaltung der Niederösterreichischen Wohnbaufinanzierung		
2092	Evaluierungsinstrument für den großvolumigen Wohnbau		
2086	Förderung des Wohnungswesen in Österreich		
2085	Faktor4 im NÖ Wohnbau-Umsetzung in 3 Pilotprojekten		
2084	Neue Wohnformen für Senioren in NÖ		
2079	Wohnbau- und Siedlungsbau in NÖ		
2077	Auswirkungen von Kürzungen der Wohnbauförderung in NÖ		
2076	Know-how-Transfer der NÖ Wohnbauforschung nach Osteuropa		
2075	NÖ Wohnbauforschungs-Dokumentation und Begleitung der NÖ Forschungsprojekte		
2071	Reine Luft - Umweltfreundlich heizen in NÖ		

Darüber hinaus wurden eine Fülle von Datenrecherchen durchgeführt; einerseits als Unterstützung von Projekteinreichern, andererseits als „Duplocheck“ zur Verhinderung paralleler Forschungsarbeiten.

Im Zuge des Rainer – Projektes konnte der Trickfilm (Zeitrafferfilm), der auf dem Internet – Sektor eine Novität darstellt, weitergeführt und erfolgreich gezeigt werden.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurde eine Fülle von Arbeitsschritten gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltung:

8. November 2004. Impulstag **WOHNBAUFORSCHUNG. IMPULSGEBER FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE.** Begrüßung durch Dr. Gerhard Bonelli (NÖ LAK, U&E) und Komm.-Rat Kurt Trnka (Vizepräsident Wirtschaftskammer Niederösterreich) Einführung LH-Stv. Liese Prokop (NÖ Wohnbaureferentin) Referenten: Dr. Georg Schörner (NÖ LAK, U&E) *Die NÖ Wohnbauforschung – Eine Bestandsaufnahme und Präsentation*; Dr. Daniel O. Maerki (das fernlicht, Maerki Management Consulting) *Neue Trends im Wohnen durch Digitalisierung und hoch entwickelte Kommunikationstechnik*; DI Dr. Bernhard Lipp (IBO GmbH, Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie) *Öko-Kennzahlen für die Wohnbauförderung*; Ing Franz Gugerell (Ökobau Cluster NÖ) *Vorbildlich qualifiziert – Nachhaltig vernetzt. Ökologisch Bauen im Cluster.*

3.2. Pressemitteilungen:

13.12.2004: Pressemeldung Praxisseminar Umweltrecht.

12.1.2005: Pressemeldung Certified Expert Neues Wissen für alte Gebäude

20.1.2005: Presseinformation Bioenergie-Forschung Fachtagung

10.3.2005: Presseaussendung Certified Expert – *Kommunikation und Konfliktmanagement in der Sanierung*

21.3.2005: Presseaussendung Energieeffizienz *Impulstagungen*

14.6.2005: Presseeinladung Lehrgang Abfallberater – *Überreichung der Urkunden*

3.3. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

Im Berichtszeitraum ist kein eigener Artikel über Agenda der Wohnbauforschung selbst erschienen.

3.4. Pressespiegel „Wohnbauförderung“:

Stadt Land Zeitung, Jänner 2005, Seite 14: *Ein erfolgreiches Jahr in der ÖKO-Wohnbauförderung. ... ermöglicht Finanzlandesrat Wolfgang Sobotka in seinem von BM Liese Prokop übernommenen Ressort Wohnbauförderung die Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenkataloges in der Wohnbauförderung.*

3.5. Pressespiegel „Rainersiedlung“ und Öffentlichkeitsberichte

Wie erwähnt, konnte der Zeitrafferfilm über den Rainer-Siedlungs-Bau weitergeführt und erfolgreich bei verschiedenen Gelegenheiten vorgeführt werden.

3.6. Anfragen und deren Bearbeitung:

Bearbeitung von Anfragen, vornehmlich per E-Mail:

29 Anfragen/Interessenten für weitere Informationen betreffend NÖ Wohnbauforschung zu Veranstaltung Impulstag 8. Nov. 2004;

47 Teilnehmer waren zum den genannten Impulstag angemeldet.

Bei den Fachgesprächen waren insgesamt ca. 70 Teilnehmer (siehe 16 Gespräche mit je 3-6 TN laut Punkt 3.7.) anwesend.

5 Anfragen betreffend allgemeine Themen zu „Wohnbau, Wohnungswesen,..“ wurden bearbeitet.

21 Interessenten erhielten auf Anfrage gewünschte Unterlagen (Bände der Schriftenreihe NÖ Wohnbauforschung).

3.7. Fachgespräche zu Projekten und Projektanträgen

7. Juli 2004 Besprechung zu Projekt F-2139 „Strategien zum maßgeschneiderten Wohnbau in NÖ“ in St. Pölten, NÖ-LAK

30. Juli 2004 Besprechung zu Projektentwurf 40730 „Europas 8“ in St. Pölten, NÖ-LAK

6. August 2004 Besprechung zu Projekt F-2132 „Geopathogene Zonen im Wohnbereich und Stress“ in St. Pölten, NÖ-LAK

24. September 2004 Besprechung zu Projektentwurf 40604 „Alternativer Bebauungsplan“ in St. Pölten NÖ-LAK

15. Oktober 2004 Besprechung zu Projektentwurf 40730 „Europas 8“ in St. Pölten, NÖ-LAK

5. November 2004 Besprechung zu Projekt F-2137 „Gute Luft macht Schule“ in St. Pölten, Ökobau Cluster

19. Jänner 2005 Besprechung zu Projekt F-2134 „Anpassungsfähiger, ökologischer und ressourcenorientierter Wohnbau in Holzbauweise für Niederösterreich“ in Wien, Univ. für Bodenkultur

24. Jänner 2005 Besprechung zu Projekt F-2101 „Wohnwesen Umland Wien“ in Wien, Akademie der Wissenschaften

4. Februar 2005 Besprechung zu Projekt F-2137 „Gute Luft macht Schule“ in St. Pölten, Ökobau Cluster

18. Februar 2005 Besprechung zu Projekt F-2139 „Strategien zum maßgeschneiderten Wohnbau in NÖ“ in St. Pölten, NÖ-LAK

30. März 2005 Besprechung zu Projekt F-2122 „Wirtschaftliche Auswirkungen der Ökologisierung der öffentlichen Wohnbauförderung in NÖ“ in Wien, WIFO

30. März 2005 und 20. April 2005 Besprechungen zu Projekt F-2133 „Grenzübergreifende Siedlungskonzepte für Niederösterreich entlang der Grenzen zu den EU-Erweiterungsgebieten“ in Wien, Architekturbüro Köb&Pollak

31. Mai 2005 Besprechung zu Projekt F-2142 „Umsetzung des S-House-Konzeptes als Prototyp für Klima schonendes Bauen“ in Böheimkirchen (Besichtigung vor Ort)

3. Juni 2005 und 6. Juni 2005 Besprechungen zu Projektentwurf 50503 „Flexible Raumlösungen (generationsübergreifend)“ in St. Pölten, NÖ-LAK

24. Juni 2005 Besprechung zu Projektentwurf 50530 „Lehm.konkret“ in St. Pölten, Ökobau Cluster

24. Juni 2005 Besprechung zu Projektentwurf 50204 „Deckenheizung, Deckenkühlung“ in St. Pölten, Ökobau Cluster

3.8. Teilnahme an Tagungen und Workshops

15. Jänner 2004: Internationale FGW-Tagung „Immobilienforschung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“, Wien – Dr. Schörner

9. März 2004: Workshop „Die Zukunft des Wohnens“ – Fachthema „Hausbetreuung“, Wien – Dr. Schörner

22. März 2004: Lehrgang „Neubau und Sanierung in NÖ - Mehr als nur der Energieausweis“, Langenlois – Dr. Schörner; gehaltener Vortrag „Erhebung tatsächlicher Energiekennzahlen 1990 – 2003 bei 5000 Objekten in NÖ“

28.-30. November 2004: UNECE-Conference Vienna „Symposium on social housing“, Wien – Dr. Schörner
sowie am 8. November 2004 Teilnahme an dem oben beschriebenen eigenen WBF-Impulstag.

3. Juni 2005: Workshop „Forschungsbedarf in der Bauwirtschaft eine Potenzialanalyse“ in Wien, Wirtschaftskammer Wien, Geschäftsstelle Bau – Dr. Schörner

14. Juni 2005: Internationale Fachtagung „Sanierung Plattenbauten Wien – Bratislava“, Wien – Dr. Schörner

16. Juni 2005: Wiener Wohnbauforschungstage - Workshop „Selbstbestimmtes Wohnen für ältere Menschen“, Wien – Dr. Schörner, DI Schörghuber

29. Juni – 3. Juli 2005: ENHR (European Network for Housing Research) Konferenz 2005 Reykjavik, Island. Teilnahme und Beitrag Workshop: “Migration, Residential Mobility and Housing Policy” - Dr. Schörner (gehaltener Vortrag „Housing and planning consequences of the EU – enlargement in Lower Austria” , DI Schörghuber

LANDES
AKADEMIE

Zukunftsakademie
für Niederösterreich

UE 172/04-Beilage
St. Pölten, 30. Juli 2004

NÖ WOHNBAUFORSCHUNG – DOKUMENTATION UND BEGLEITUNG DER NÖ FORSCHUNGSPROJEKTE

ENDBERICHT 2003/04

F-2112

EIN PROJEKT FÜR DIE NÖ WOHNBAUFORSCHUNG

BETEILIGTE PERSONEN AM VORHABEN:

DR. GERHARD **BONELLI**, NOE-LAK U&E, BEREICHSLEITER, PROJEKTLEITER
JÜRGEN **BRÜES**, K3, GRAFISCHE GESTALTUNG
ING. GERD **RIESENHUBER**, NOE-LAK, INTERNETUMSETZUNG
DIPL.-ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**, NOE-LAK U&E, „PROJEKTBEGLEITER“ DER
NÖ WOHNBAUFORSCHUNG
DR. GEORG **SCHÖRNER**, NOE-LAK U&E, FACHBEAUFTR.F.D.DOKUMENTATION
MAG. JOHANNA **STADLER**, PR WIEN, P.R.-KONZEPTION UND UMSETZUNG

VERFASSER DES BERICHTS:

DR. GEORG **SCHÖRNER**
DIPL.-ING. FRANZ **SCHÖRGHUBER**

NÖ LANDESAKADEMIE, BEREICH UMWELT UND ENERGIE (NOE-LAK U&E)

ST. PÖLTEN, IM JULI 2004

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung

NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie
St. Pölten

Berichtszeitraum 1. Juni 2003 – 30. Juni 2004

1. Projektbegleitung

Im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben, wie auch der im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Projekte wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschließlich Registriernummer 2129 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge sowie Eingaben, die nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben, behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

a) Fertigestellte Projekte (Abgabe bis 30. 06. 2004)

Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projekt-Ergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Einleitung der Umsetzungsstrategie		
F-2090	ALTENER Projekt –BIOHEAT NÖ	E.V.A.
F-2092	Evaluierungsinstrument für den großvolumigen Wohnbau, Stufe 1	SRZ
F-2095	Maastricht-konforme Neugestaltung der NÖ Wohnbaufinanzierung	FGW
F-2097	Videofilm „Rainer-Siedlung“	ARGE Rainer/Wallner
F-2102	Evaluierung der Wärmepumpenfördg.	Haustechnik Planungsges.
F-2105	Konsequenzen der Digitalisierung und Vernetzung des Wohnbereiches anhand Ausgewählter Siedlungstypen und Zielgruppen, aufgezeigt am Beispiel NÖ	das fernlicht
F-2108	Niedrigenergiehauspark Großschönau	M. Bruckner
F-2109	Zukunft der Finanzierung des mehrgeschößigen Wohnbaus in NÖ	FGW

F-2111	Förderungsmodell als Masseneffekt zur Erreichung der Kyoto-Ziele	FGW
F-2116	Gap-Assessment der bestehenden Forschungsprojekte per 2002	Donau-Uni Krems
F-2124	8. Europäische Passivhaustagung	Donau-Uni Krems

b) Laufende Projekte

Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von spezifischen Projekt-Workshops

F-2052	Solares Energiekonzept f. Reihenhaus	DI Weingartner
F-2065	Öko-Haus-Evaluierung	Ecotech
F-2085	Faktor 4 – Umsetzung in Pilotprojekten	Wallner/Maydl
F-2093	Kyoto-Ziele: Handlungsmöglichkeiten bei der Althausanierung	Regionalverb. Mostviertel
F-2101	Struktur und Dynamik d. Wohnwesens im Umland von Wien	Akad.d.Wissenschaften
F-2104	Rahmenbedingungen für die Realisierung von sozialem Wohnbau in den CEE-Staaten am Beispiel Ungarn	FIEU
F-2106	Dokumentation Rainer-Siedlung, Web-Cam	NÖ – LAK
F-2107	Raum-Bilder, Ansichten der Modernisierung, Band 1, NÖ	Akademie d. Wissenschaften
F-2110	Energiespar-Luftheizung im Mehr-Familienhaus	PROFANT
F-2117	Hochbaukonstruktionen für hochwärmegedämmte Gebäude	IBO
F-2118	Strohdämmung nördl.NÖ/südl.Mähren	Global 2000
F-2119	Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ WBF neu	Donau-Uni Krems
F-2120	EU-Erweiterung und Wohnungsbedarf	FGW

c) Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projekt –Besprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbericht), Vortrag im WBF-Beirat.

F-2123	Stadtentwicklung in den Randgebieten, Fallbeispiel Krems-Reichenau	EUROPAN
F-2125	Beitrag der Wohnbauförderung zum Strukturerehalt im Ländlichen Raum	FGW
F-2126	Qualitätsverbund Niedrigenergiehaus für Handwerker	Ökobau Cluster NÖ
F-2127	Wärmepumpen, Erdkollektoren, Garten und Wohnqualität	tilia mayrhofer,staller,studer
F-2128	Entwicklung und Evaluierung praxistauglicher Passivhaus-Baudetails	GDI

d) Vorprüfung avisierter Projekte

Begutachtung der Antrags-Entwürfe, Besprechung mit den Einreichern bzw. mit betroffenen Fachabteilungen des Landes, Einleitung der Datenrecherche

31021	Wohnkonzepte für NÖ entlang der Grenze zu den EU – Erweiterungsländern	Prof. Pollak
31110	Lebensqualität im Pflegeheim/in Altenpflegeheimen , Grundlagen, Gestaltung	ZENTAS/TU-Wien
31010	100 Passivhäuser in NÖ	Lang Consulting
31030	Vollwärmeschutz	Oberndorfer
31124	Nachhaltige Ökologisierung	Wirth
31125	Ressourcenorientierter Wohnbau in NÖ	Schweitzer
31127	Neue Dienste im Wohnbereich	das fernlicht
40226	Bauplatzuntersuchungen	ezu

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noewohnbauforschung.at wurden in unveränderter aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird gerne sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen. Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen (Erfassung und Dokumentation der fertiggestellten Projekte in der Projektliste seit Mai 2003):

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Langfassungen folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung eingefügt: **F-2056** InfoService Wohnen und Bauen; **F-2062** Klimaschutz im Wohnbau II – Auswirkungen der NÖ Öko-Eigenheimförderung auf Baupraxis und CO₂ Bilanz; **F-2073** WSG Neunkirchen Solarfassade einer Wohnhausanlage mit 30 WE; **F-2078** Um- und Neunutzung landwirtschaftlicher Gebäude im Grünland; **F-2090** ALTENER Projekt – BIOHEAT NÖ (Biomasse); **F-2102** Evaluierung der NÖ Wärmepumpenförderung; **F-2105** Konsequenzen der Digitalisierung und Vernetzung des Wohnbereichs anhand ausgewählter Siedlungstypen und Zielgruppen, aufgezeigt am Beispiel Niederösterreichs; **F-2109** Zukunft der Finanzierung des mehrgeschossigen Wohnbaus in Niederösterreich;
- Die Langfassungen folgender fertig gestellter Projekte sind derzeit in Erfassung: **F-2093** Kyoto-Ziele: Handlungsmöglichkeiten bei der Althausanierung; **F-2116** Gap-Assessment der bestehenden Forschungsprojekte der NÖ-WBF; **F-2126** Qualifizierungsverbund Niedrigenergiehaus für Handwerker

3. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurden eine Fülle von Arbeitsschritten gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltungen:

7. Oktober 2003 St. Pölten Expertenmeeting NEUE WOHNFORMEN FÜR SENIOREN IN NIEDERÖSTERREICH Fachgespräch

3. November 2003 St. Pölten. Impulstag NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN IM GROSSVOLUMIGEN WOHNBAU. Internationaler Workshop; Einführung LH-Stv. Liese Prokop (Präsidentin VRE Versammlung der Regionen Europas und NÖ Wohnbaureferentin) Referenten: Univ.Prof. Dr.Ing.habil.Dr.h.c.mult.Dr.e.h.mult. Karl Gertis (Deutschland) *Globale Nachhaltigkeit – Wie gehen Industrie und Städte damit um* ; Univ.Prof. DI Dr. Peter Maydl (TU Graz) *Faktor 4 – Ressourcen-Effizienz-Ausweis* ; DI Wolfgang Scherz (ARGE Erneuerbare Energie) *Solarfassade einer Wohnhausanlage – Ternitz* ; Dr. Christian Rakos (E.V.A.) *Bioheat NÖ – Alternativenergie im großvolumigen Wohnbau.*

27. November 2003 Győr. Impulstag KNOW HOW-TRANSFER IM GENOSSENSCHAFTLICHEN MIETWOHNUNGSBAU Ungarisch-niederösterreichischer Wohnbau-Workshop. Begrüßung József Balogh (Bgm der Stadt Győr), Begrüßung im Namen von LH-Stv. Liese Prokop durch Dr. Gerhard Bonelli (NÖ LAK, U&E); Dr. András Kun (Vzbgm., Wohnbauverantwortlicher Stadt Győr) *Die Bedeutung des sozialen Mietwohnungsbaus für Gemeinden am Beispiel von Győr* ; Architekt Sandor Fegyvernek (Präs. d. Landesamtes f. Wohnungswirtschaft) *Die neue Wohnungspolitik und die zukünftige Stellung der Genossenschaften im Wohnungsneubau sowie die Aufgaben des neuen Landesamtes* ; Dir. Josef Klemen (Wohnbauexperte) *Das österr. Wohnungsgenossenschaftswesen* ; DI Tamas Farkas (Präs. des ung. Genossenschaftsverbandes LOSZ) *Eine neue Herausforderung für Ungarns Wohnungsgenossenschaften: Wohnungsneubau – Chancen, Risiken und Defizite* ; Dir. Ing. Karl-Heinz Stadler (Genossenschaft „Neues Leben“) *Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wohnbaugenossenschaft: Organisation, Finanzierung, Bau, Verkauf und Verwaltung* ; DI Richard Schönstein (Dir. AEEG Consulting, Leitung des bilateralen Wohnbauprojektes) *Das gemeinsame Projekt, die Vorarbeiten, bisherige Ergebnisse und die Zielsetzung.*

5. Dezember 2003 St. Pölten Expertenmeeting UM- UND NEUNUTZUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER GEBÄUDE

7. Juni 2004 St. Pölten. Impulstag WOHNBAUFORSCHUNG.

IMPULSGEBER FÜR DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT.

Begrüßung durch Dr. Gerhard Bonelli (NÖ LAK, U&E); Einführung von LH-Stv. Liese Prokop (NÖ Wohnbaureferentin) *Von der Quantität zur Qualität – Die NÖ Wohnbauforschung als Wegweiser für 15 Jahre Baugeschehen in NÖ*; Dr. Georg Schörner (NÖ LAK, U&E) *Die NÖ Wohnbauforschung – Eine Bestandsaufnahme und Präsentation*; DI Sandra Bauernfeind (FGW) *Forschungsarbeiten im wohnbaupolitischen Bereich*; Univ.Prof. DI Dr. Peter Maydl (TU Graz) *Wohnbauforschung und nachhaltiges Bauen im künftigen europäischen Kontext*; Mag. Gerhard Schuster (DUK) *Donau-Universität Krems und NÖ Landesakademie – Eine Kooperation für die Wohnbauforschung.*

3.2. Pressemitteilungen:

Juni 2003: Aussendung: NÖ Wohnbauforschung: Zukunftsweisende Projekte beschlossen.

16.9.2003: Presseinformation Biogas

24.10.2003: Presseinformation 6. Impulstag NÖ Wohnbauforschung *Nachhaltige Technologien im großvolumigen Wohnbau – Internationaler Workshop*

14.11.2003: Presseinformation 7. Impulstag NÖ Wohnbauforschung *Know How-Transfer im genossenschaftlichen Mietwohnungsbau; Ungarisch-niederösterreichischer Wohnbau-Workshop*

24.2.2004: Presseinformation Veranstaltung *Umweltkonflikte*

26.2.2004: Presseinformation Veranstaltung *Energieeffizienz*

5.3.2004: Ergänzende Presseaussendung *Niederösterreichische Wohnbauforschung*

25.5.2004: Pressemitteilung Impulstag 8 NÖ Wohnbauforschung *Wohnbauforschung. Impulsgeber für die Wohnungswirtschaft*

3.3. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

BBK Bau- und Bodenkorrespondenz 1/2003, Seiten 15-16: „*Ökonomische Impulse durch ökologische Förderung*“ *Impulstag der NÖ Wohnbauforschung*

APA Journal Forschung, 20.6.2003/25: „*Wohnbau-Forschung. Der Niederösterreichische Wohnbauforschungsbeirat hat ... sechs Projekte mit einem Fördervolumen von 1,06 Millionen Euro beschlossen. Infohinweise.*“

Amtsblatt BH Zwettl, 1.7.2003/13: „*NÖ Wohnbauforschung. Der NÖ Wohnbauforschungsbeirat hat ...Infohinweise.*“

Immobilienmagazin, Juli/August 2003, Seite 7: „*Der niederösterreichische Wohnbauforschungsbeirat hat weitere sechs Projekte ...beschlossen*“

NÖ Gemeinde, August/September 2003, Seiten 44-48: „*Wohnbau in Niederösterreich. NÖ Wohnbauforschung. Ein wichtiges Instrument...*“

www.iswb.at/links, Linksammlung, 9.9.2003: „*Wohnbauforschung in Österreich. Wohnbauforschung Niederösterreich: Eine inhaltlich sehr ansprechende Website ist durch die Homepage der NÖ Wohnbauforschung gegeben. Wie man zu Wohnbauforschungsmitteln kommt, welche Projekte bisher abgewickelt wurden und zahlreiche andere Informationen finden Sie hier.*“

DIE PRESSE, 30.10.2003: „*Workshop Nachhaltigkeit. Impulstag NÖ Wohnbauforschung 3.11.2003. Infohinweise*“

Wiener Zeitung, 3.11.2003: „*Nachhaltige Technologien im großvolumigen Wohnbau in NÖ – Impulstag NÖ Wohnbauforschung. Infohinweise*“

NÖ Landeskorrespondenz, 11.2.2004: „*Mit Wohnbauforschung Trends setzen. Prokop: Acht Forschungsaufträge erteilt... Infohinweise*“

Ökoenergie, 3/2004, Seite 5: „*Trend-Setting durch Wohnbauforschung... LHStv. Prokop bricht eine Lanze für energetisch optimiertes und ökologisches Bauen und Wohnen.*“

Umwelt & Gemeinde, März 2004, Seite 23: „*Intelligentes, ökologisches Wohnen gefragt. Land NÖ erteilt neue Forschungsaufträge. Mit Wohnbauforschung Trends setzen. Infohinweise.*“

3.4. Pressespiegel „Wohnbauförderung“:

RK-Magazin – die Kundenzeitschrift der NÖ Rauchfangkehrer, Seite 3: *Liese Prokop zum Thema Energiesparen. ...Die NÖ Wohnbauförderung wird durch ihre neuen energetischen Ziele dazu beitragen, wichtige Impulse für die Bauwirtschaft in NÖ zu setzen...*

BBK Bau- und Bodenkorrespondenz 1/2003, Seiten 4-7: LHStv. *Liese Prokop: „NÖ Wohnbauförderung, Erfolgsbilanz 1998 – 2003“*

NÖ Landeskorrespondenz, 1.7.2003: *Niederösterreich setzt Veranlagung der Wohnbauförderung fort..*“

KURIER, 2.7.2003, Seite 5: *Wohnbauförderung wieder an der Börse*

NÖ Gemeinde, August/September 2003, Seiten 44-48: „*Wohnbau in Niederösterreich. Wohnbauförderung wirtschaftlich und ökologisch notwendig... Thermische Althausanierung stark im Kommen – Förderung in NÖ bis 100% möglich.*“

Wiener Zeitung, 24.11.2003, Seite 32: „*Die Wohnbauförderung soll ökologischer werden. Beitrag zum Kyoto-Emissionsziel...*“

KURIER, 28.2.2004: „*Noch gibt es Geld für Energie-Sparer. Entscheidung über die Zukunft der Wohnbauförderung könnte verschoben werden, Beispiel Wohnbauförderung NÖ...*“

BBK Bau- und Bodenkorrespondenz 1/2004: „*Was leistet die Wohnbauförderung... Beitrag v. RR Josef Wally*“

„*Die neue NÖ Wohnbauförderung ... Beitrag v. LHStv. Liese Prokop*“

„*Niederösterreich: Vorreiter im ökologischen Wohnbau ... Beitrag v. Dr. Georg Schörner, Infohinweis*“

Wiener Zeitung, 1.3.2004, Seite 21: „*NÖ Wohnbauförderung gut angelaufen...*“

NÖN, 1.3.2004: „*Info-Offensive über Wohnbauförderung neu...*“
KURIER, 2.3.2004: „*Neue Förderung für ökologisches Bauen. Klein- und Mittelbetriebe werden auf optimale Umsetzung vorbereitet und geschult. Mit der Einführung der neuen Öko-Wohnbauförderung ist ...in Niederösterreich*“

3.5. Pressespiegel „Rainersiedlung“; „Wohnbau“:

KURIER, 26.6.2003, Seite 5: *Gartenstadt liegt auf dem Verkaufstisch, Rainersiedlung präsentiert: 400 Interessenten für 165 Wohneinheiten am Flussufer*
DIE PRESSE; 28.6.2003: *Wohntrends. Größere Flächen und neue Grundrissformen prägen die Wohnungen des Jahres 2010.*
DIE PRESSE, 2.7.2003: *Wohnbau-Genossenschaften; Die Rückkehr der Warteliste; Geförderte Wohnungen: Die Nachfrage ist sprunghaft gestiegen*
DIE PRESSE, 28.10.2003: *Plattenbauten-Studie, Wohnkomfort für Betonburgen*

3.6. Anfragen und deren Bearbeitung:

Bearbeitung von Anfragen, vornehmlich per E-Mail:

16 Anfragen/Interessenten für weitere Informationen zu Veranstaltung
Impulstag 3. Nov. 2003;
20 Anfragen/Interessenten für weitere Informationen zu Veranstaltung
Impulstag 27. Nov. 2003;
34 Anfragen/Interessenten für weitere Informationen zu Veranstaltung
Impulstag 6. Juni 2004;
203 Teilnehmer waren insgesamt zu den genannten Impulstagen angemeldet.
Bei den Expertenmeetings waren insgesamt ca. 45 Teilnehmer anwesend.
70 Interessenten wurden in den Verteiler der NÖ Wohnbauforschung
aufgenommen bzw. erhielten auf Anfragen gewünschte Unterlagen.

3.7. Fachgespräche zu Projekten und Projektanträgen

7. November 2003 Besprechung zu Projekt F-2102 „*Evaluierung Wärmepumpenförderung*“ in St. Pölten, LAK
14. November 2003 Besprechung zu Projekt F-2116 „*Gap Assessment*“ in Wien, Cafe Landtmann
1. Dezember 2003 Besprechung zu Projekt F-2085 „*Faktor 4 Ressourcen Effizienz Ausweis*“ in Wien
5. Dezember 2003 u. 16. Jänner 2004 Besprechung zu Projekt F-2126 „*Qualifizierungsverbund NEH für Handwerker*“ in St. Pölten

20. Februar 2004 Besprechung zu Projekt F-2130 „Lebensqualität im Pflegeheim“ in St. Pölten, LAK
30. März 2004 Besprechung zu Projekt F-2130 „Lebensqualität im Pflegeheim“ in Wien, Institut für Soziologie
2. April 2004 Besprechung zu Projektentwurf 40226 des ezu in St. Pölten, LAK
14. April 2004 Besprechung zu Projekt F-2101 Frau Dr. Vera Mayer in der Akademie in Wien
29. April 2004 Besprechung zum Projekt F-2105 DI Maerki, in seiner Kanzlei in Wien

3.8. Teilnahme an Tagungen und Workshops

1. Juli 2003: Szenario Workshop „Thermoenergetische Gebäudesanierung in Österreich“ in Wien, Zentrale des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) – Dr. Schörner
22. – 24. September 2003 ENHR Konferenz „Methodologies in Housing Research“, Stockholm – Dr. Schörner, HR DI Schörghuber
14. Oktober 2003 17. Wohnsymposium „Wohnungspolitik im Spannungsfeld zwischen Marktwirtschaft und sozialen Bedürfnissen (Die Wohnung als Ware – gesichert oder verkauft ?)“ in Wien – Dr. Schörner
9. März 2004 18. Wohnsymposium „Die Zukunft des Wohnens“ in Wien – Dr. Schörner
16. April 2004 8. Passivhaustagung und –Fachmesse in Krems – Dr. Bonelli, Dr. Mayer, DI. Schörghuber, Dr. Schörner

Projekt 2112 – Dokumentation, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit NÖ Wohnbauforschung

NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie
St. Pölten

Berichts - Zeitraum 1. Juli 2002 – 13. Mai 2003

1. Projektbegleitung:

Im Rahmen der laufenden, im Berichtszeitraum abgeschlossenen und neu beantragten Forschungsvorhaben wurden umfangreiche Beratungs- und Begleitungsaufgaben vorgenommen. Es wurden einerseits Projekte bis einschliesslich Registernummer 2121 betreut und andererseits Erstanfragen und Projektvorschläge, die nicht zu einer formellen Einreichung oder Projektregistrierung geführt haben (dazu als Beispiel: "Hochwassersicheres Bauen") behandelt.

Nähere Informationen zur Beratungs- und Projektbegleitungstätigkeit:

Im Berichtszeitraum wurden von der Projektbegleitung Beratungs-, Koordinierungs- und Begleitungsaufgaben bei folgenden Projekten vorgenommen:

a) **Fertiggestellte Projekte** (Abgabe bis 31. 05. 2003)

Vorbesprechungen zum Endbericht, Empfehlungen für Projektergänzungen, Schlussbesprechung, fachliche Beurteilung des Endberichtes, Einleitung der Umsetzungsstrategie

F-2062 Klimaschutz im Wohnbau	NÖ Umweltberatung
F-2073 Solarfassade Ternitz	SG Neunkirchen
F-2078 Um- und Neunutzung landw. Gebäude	ÖKL
F-2084 Neue Wohnformen für Senioren	FGW
F-2094 NÖ Wohnbauforschung 2001, Bilanz	NÖ LAK
F-2098 Vom Althaus zum Traumhaus	NÖ Umweltberatung
F-2102 Evaluierung der NÖ Wärmepumpenfdg.	Haustechnik Planges.
F-2105 Konsequenzen der Digitalisierung und Vernetzung des Wohnbereiches	fernlicht
F-2108 Niedrigenergiehauspark Großschönau	M. Bruckner

b) **Laufende Projekte**

Begleitung bzw. Beratung der Projekte bzw. Projektwerber sowie Bereitstellung von Expertisen aus dem Bereich der NÖ LAK, Koordinierung und Abwicklung von spezifischen Projekt-Workshops

F-2052 Solares Energiekonzept f. Reihenhaus	DI Weingartner
F-2065 Öko-Haus-Evaluierung	Ecotech
F-2085 Faktor 4 – Umsetzung in Pilotprojekten	Wallner/Maydl
F-2101 Struktur des Wohnwesens im Umland von Wien	Akad.d.Wissensch.

c) Neue Projekte

Vorprüfung der Projektanträge, Beratung der Einreicher, Projekt –Besprechungen, Stellungnahmen etc., Vorbereitung der Projekte zur Beschlussreife (Datenrecherche, Duplizitätsprüfung, Kurzbericht)

F-2109 Finanzierung Mehrgeschosswohnbau	FGW
F-2113 Freiräume in nächster Nähe	Öko-Inst.
F-2114 Trends zur Wohnökonomie	Prof. Deutsch
F-2115 Wohnbedarf von Randgruppen	Dr. Feninger
F-2116 Gap-Assessment der NÖ WBForschg.	Donauuni
F-2117 Hochbaukonstruktionen für hochwärmegedämmte Gebäude	IBO
F-2118 Strohdämmung nördl.NÖ/südl.Mähren	Global 2000
F-2119 Langzeitevaluierung der Energiekennzahlplausibilität der NÖ WBF neu	Donauuni
F-2120 EU-Erweiterung und Wohnungsbedarf	FGW
F-2121 Gesamtdarstellung Wohnbauförderung	FGW

d) Vorprüfung avisierter Projekte

Begutachtung der Antrags-Entwürfe, Besprechung mit den Einreichern bzw. mit betroffenen Fachabteilungen des Landes, Einleitung der Datenrecherche

- Wohnkonzepte für NÖ entlang der Grenze zu den EU – Erweiterungsländern Prof. Pollak
- Empirische Erarbeitung von Erfolgskriterien und Qualitätsstandards bei der Gestaltung von Alten/pflege/-heimen DI Bodvay

2. Dokumentation

Die Dokumentationsaufgaben, vor allem in der Datenbank www.noewohnbauforschung.at wurden in unveränderter aktiver Form weitergeführt; die Abfragemöglichkeit wird gerne sowohl von externen als auch von amtsinternen Nutzern wahrgenommen. Insbesondere sind folgende Aufgaben angefallen (Erfassung und Dokumentation der fertiggestellten Projekte in der Projektliste seit 1.Juli 2002):

- Laufende Aktualisierung der Projektliste und des Projektstatus
- Langfassungen folgender Projekte wurden ergänzt bzw. bei Projektfertigstellung eingefügt: **F-2054** Evaluierung Wohnhausanlage Melkergründe Baden; **F-2075** NÖ Wohnbauforschungs-Dokumentation und Begleitung der NÖ Forschungsprojekte; **F-2084** Neue Wohnformen für Senioren in NÖ; **F-2092** Evaluierungsinstrument für den grossvolumigen Wohnbau; **F-2094** NÖ Wohnbauforschungs-Dokumentation, Projektbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit 2001; **F-2095** Maastricht-konforme Neugestaltung der Niederösterreichischen Wohnbaufinanzierung; **F-2097** Videofilm über das Wohnprojekt „Rainer-Siedlung“/Hypogründe St. Pölten; **F-2098** Vom Althaus zu Traumhaus; **F-2108** Niedrigenergiehauspark

Großschönau; **F-2111** Förderungsmodell als Masseneffekt zur Erreichung der Kyoto-Ziele;

3. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" wurden eine Fülle von Arbeitsschritten gesetzt, die nachfolgend dargestellt werden:

3.1. Veranstaltungen:

13. und 14. November 2002 St. Pölten. Impulstage **FORSCHEN FÜRS WOHNEN**. Internationaler Wissenstransfer und Netzwerkbildung ; Einführung LH-Stv. Liese Prokop vertreten durch LAbg. Mag. Johann Heuras Referenten: Dr. Axel Viehweger (Deutschland), Parlamentsabgeordnete Judith Csabai (Ungarn); Dr. André Odermatt (Schweiz); u.a.
Präsentation und Ausgabe der 6-sprachigen CD-ROMs mit der Aufarbeitung von mehr als 30 Jahren Bundeswohnbauforschung und mehr als 10 Jahren NÖ Wohnbauforschung. Rahmenprogramm: Präsentation der Gartensiedlung an der Traisen – Architekt Prof. Roland Rainer
Ankündigung: TPD termin presse dienst für Politik und Wirtschaft tpd 42/02 – Seite 9

22. Jänner 2003 St. Pölten. Impulstag **ÖKONOMISCHE IMPULSE DURCH ÖKOLOGISCHE FÖRDERUNG** . Einführung LH-Stv. Liese Prokop; Hauptreferat Dkfm. Dr. Margarete Czerny; Podiumsdiskussion mit: Dr. Wolfgang Amann (FGW); Dkfm. Dr. Margarete Czerny (WIFO); Ing. Franz Gugerell (Umweltberatung); Mag. Reisel (Abt. F2 A,B); Techn. Rat Ing. Manfred Schuster (Innung Bauwirtschaft NÖ); Prok. Dir. DI Hans Kvasnicka (NÖ Hypobank); Mag. Gerhard Schuster (Donau-Universität Krems)
Ankündigung: TPD termin presse dienst für Politik und Wirtschaft tpd 03/03 – Seite 6

3.2. Pressemitteilungen:

5. bzw. 9. Juli 2002: Luftgüte www.air-ce.info

31. Oktober 2002: Information – Veranstaltungen zu Wohnbau/Althausanierung www.noelak.at/wbtermin

16. Jänner 2003: Information – NÖ Wohnbauforschung 5. Impulstag

17. Jänner 2003: Presseinformation EU-LIFE Projekt EVAPASSOLD

14. Februar 2003: Presseinformation zum Projekt F-2084 Neue Wohnformen für Senioren

20. Februar 2003: Presseinformation Thermische Althausanierung (zu Projekt F-2111)

3.3. Inserat:

NÖ Gemeinde, August/September 2002, Seite 29, NÖ Wohnbauforschung – Das Impulsprogramm für mehr Wohnqualität

3.4. Pressespiegel „Wohnbauforschung“:

- NÖ Landeskorrespondenz, 11. November 2002, Blatt 14; Impulstage „Forschen fürs Wohnen“ in St. Pölten Gartensiedlung von Prof. Rainer wird präsentiert
- KURIER- St. Pölten, 12. November 2002, Seite 11; Impulstage in der Gartensiedlung; NÖ Landesakademie holt Experten ins Land (zu Veranstaltung 13., 14. November 02)
- KURIER- St. Pölten, 15. November 2002, Seite 10; Arbeitsgespräch mit Bürgermeisterin – Beim Impulstag „Forschen fürs Wohnen“....
- Niederösterreich aktuell – Immobilien, Seite 23; „Rainer-Siedlung“ in St. Pölten erregt internationales Aufsehen Spatenstich am 14. Oktober 2002
- NÖ Landeskorrespondenz, 17. Jänner 2003, Blatt 9; Fachtagung „Ökonomische Impulse durch ökologische Förderung“ Aktuelle Veranstaltungstermine unter www.noe-lak.at/wbtermin
- NÖ Landeskorrespondenz, 23. Jänner 2003, Blatt 11; „Ökonomische Impulse durch ökologische Förderung“ Weiterer Impulstag der NÖ Wohnbauforschung
- NÖ Landeskorrespondenz, 17. Februar 2003, Blatt 12; „Neue Wohnformen für Senioren“ Dazu Forschungsprojekt durchgeführt
- NÖ Landeskorrespondenz, 26. Februar 2003, Blatt 2; NÖ Wohnbauförderung sorgt für enorme Impulse 120.000 Wohneinheiten in den letzten 5 Jahren gefördert; ...Ein wichtiges Instrument ist auch die NÖ Wohnbauforschung, die
- .. Im Hinblick auf die Zukunft der Wohnbauförderung in Österreich gilt für Prokop wie auch für Knotzer: „Hände weg vom Wohnbau!“
- KURIER, 26. Februar 2003; Fast 120.000 Wohnungen wurden gefördert.
- NÖN, 3. März 2003; Prokop: „Hände weg!“ Wohnbauförderung/....
- Wiener Zeitung – Immobilien, 3. März 2003, Seite 38; Neues aus der niederösterreichischen Wohnbauforschung „Wohnformen für Senioren“
- TGA Technische Gebäude Ausrüstung, 3/2003, Seite 69; Neue Wohnformen für Senioren: Studie der NÖ Wohnbauforschung
- Technopress BauMagazin, 2/2003, Seite 14; NÖ „Kleine Althausanierung“ ermöglicht Zuschuss von 100 Prozent der geförderten Baukosten

3.5. Pressespiegel „Wohnbauförderung“:

- NÖ Landeskorrespondenz, 28. Februar 2003, Blatt 11; Studie zu Althausanierungs-Potenzialen Wohnbauförderung wirtschaftlich und ökologisch notwendig (Studie Donau Universität und Universität Klagenfurt)

- NÖ Landeskorrespondenz, 28. Februar 2003, Blatt 4; Verstärkter Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden. Plank: Neue Initiative zur Verbesserung der Energieeffizienz

3.6. Anfragen und deren Bearbeitung:

Bearbeitung von Anfragen, vornehmlich per E-Mail:

16 Anfragen zu Veranstaltung Impulstage 13. Und 14. Nov. 2002;

8 Anfragen zu Veranstaltung Impulstag 22. Jänner 2003;

21 Anfragen zu Projekten der NÖ Wohnbauforschung (Schriftenreihe, CD's, Projekte)

insgesamt **45 Anfragen**